

PUPPEN & SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



Gewinnspiel
Miniatur von
Thomas Dahl



Top-Zuschläge
Alle Highlights der
Auktion in Ladenburg



Größte Leidenschaft
Einzigartige Reborns
von Alexa Calvo



Das ist die Kidz'n'Cats-Kollektion 2017

TOP-MODELS



Ausgabe 3/2017 • Juni/Juli 2017
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 15,90 SFR
BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK

PUPPEN-PREISFÜHRER 2017/18

Das neue Standardwerk zur Bestimmung von Puppen

- » Puppen mit Porzellankopf aus deutscher und französischer Produktion im 19./20. Jahrhundert
- » Puppen aus Wachs, Holz sowie Papiermaché
- » Abbildungen von begehrten Raritäten
- » Hintergrundwissen für Puppensammler
- » ca. 224 Seiten, 29,80 Euro

NEU



978-3-939806-91-2

Weitere Puppen-Preisführer einzeln oder im Sparpaket



Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



WÄHREND DES STUDIUMS ...

... habe ich eine „Lektion“ schnell verinnerlicht. Man müsse nicht alles im Kopf haben. Man müsse nur wissen, wo man es nachschlagen kann. Zugegeben, das war noch knapp vor dem Smartphone-Zeitalter und der ständigen Verfügbarkeit von Google, Wikipedia und Co. Allerdings hat sich dieser Rat meines Professors tief in mein Gedächtnis eingegraben. Daher ist es diese Maxime, die mir unweigerlich in den Sinn kommt, sobald ich an den **PUPPEN-Preisführer** von Gitta Grundmann denke.

Seit 1991 gehört das Nachschlagewerk der Expertin zur Standardlektüre für Liebhaber und Sammler antiker Puppenschätze. Alle zwei Jahre versorgt die Autorin die Szene mit einem neuen Preisführer – jetzt erscheint die Ausgabe 2017/2018. In diesem Heft stellen wir die anerkannte Expertin etwas näher vor. Denn wussten Sie, dass ihr die Leidenschaft zum Thema Puppen gewissermaßen in die Wiege gelegt wurde?

Ebenso renommiert wie Gitta Grundmann ist auf ihrem Fachgebiet auch Bettina Dorfmann. Die **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin ist eine Koryphäe, wenn es um das Thema Barbie geht. Sie steht als Besitzerin der weltweit größten Sammlung im Guinness-Buch der Rekorde. Und mit dem **Barbie-Puppen-Preisführer** 2017/2018 hat auch sie jüngst eine neue Sammler-Bibel vorgelegt. Die beiden neuen Nachschlagewerke aus der **PUPPEN & Spielzeug**-Edition sind jetzt unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich.

Also wenn auch Sie es mit meinem Professor halten und nicht alles im Kopf haben sondern gegebenenfalls auch einmal nachschlagen wollen, dann kann ich Ihnen diese beiden Bücher wärmstens empfehlen. Genau wie die vorliegende Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug**.

Herzliche Grüße, Ihr

Jan Schönberg
Chefredakteur **PUPPEN & Spielzeug**

EDITORIAL

In diesem Heft...



... erklären wir, wie Autorin Gitta Grundmann zu ihrer Leidenschaft für antike Puppen kam.



... porträtieren wir die Reborn-Künstlerin Alexa Calvo und ihren „Precious Wonders Nursery“.



... stellt Nordamerika-Korrespondentin Rebekah Kaufmann die weitgereiste Puppe Wendy vor.

INHALT

Puppenwelten

- ✿ Top-Models
Kidz'n'Cats-Kollektion 2017 6-8

- Das Jesuskind ist zu groß
60 Jahre Däumlinchen von Käthe Kruse 14-15

- Die Puppen-Lady
Bettina Dorfmanns Liebe zu Barbie 44-45

- Butterfly Ringdolls
Fashion Dolls von Sandra Bilotto 46-47

- „Jetzt wird durchgestartet“
Tanja Huth und ihre Hühchenzwerge 52-53

- ✿ Kleine Kostbarkeiten
Alexa Calvos „Precious Wonders Nursery“ 56-58

- Windelgesindel
Niedliche Reborns von Heidemarie Vocht 60-61

- Kleider machen Puppen
Verspielte Designs von Adelheid Grimm 80-81



68 Däumlinchens
neue Kleider



Alexa Calvos
„Precious Wonders Nursery“ **56**

Antik & Auktion

- Ein Koffer voller Reformen
Zwei Puppen, die neue Wege gingen 16-19

- Ein Baby für die Kinder
Käthe Kruses Puppe V, Serie B 20-21

- ✿ Sammlerfreude
Frühjahrsauktion in Ladenburg 22-25

- Die Antikpuppen-Expertin
Gitta Grundmann kurz vorgestellt 26-27

- Besuchermagnet
„Weißes Gold“ im Spielzeug Welten Museum 28-30

- Aufstieg und Fall
Die Firma Bing und ihre Künstlerpuppen 32-35

- Beppe Garella
Die Wiederbelebung der Lenci-Puppe 36-39



Niedliche Reborns von
Heidemarie Vocht **60**

Däumlinchens neue Kleider
 Übungsstück: Wissen aus Praxis-Tipps anwenden 68-70

Produkt-Tipp
 Wärmelampe zum leichteren Rooten 73

Szene

Preview
 Puppenfestival in Neustadt 40-41

Gewusst wie
 Kreativ-Workshops in Münster 42-43

Von klassisch bis modern
 Mosfair 2017 in Moskau 50-51

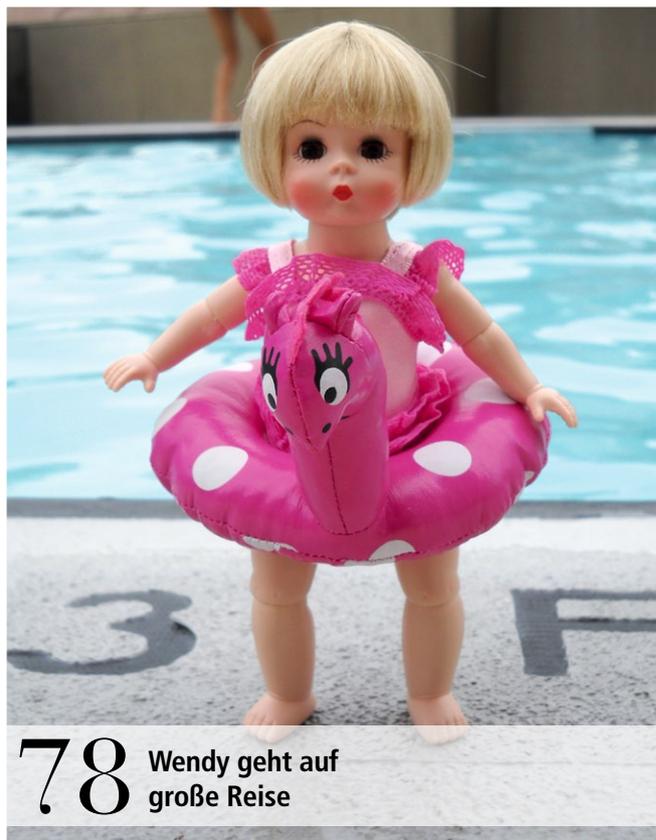
Aktuelles und Wissenswertes aus der Puppenwelt 62-66

Termine für Puppenfreunde 71

Freundschaftstreffen
 DABIDA-Day 2017 in Amsterdam 74-75

 **PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel** 76

Sammler und ihre Puppen
 Wendy geht auf große Reise 78-79



78 Wendy geht auf große Reise

Standards

Editorial	3
PUPPEN & Spielzeug-Markt	10-13
PUPPEN & Spielzeug-Shop	48-49
Kleinanzeigen	54-55
Fachhändler	72
Vorschau	82

 *Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet*



50 Mosfair 2017 in Moskau



44 Bettina Dorfmanns Liebe zu Barbie



74 DABIDA-Day 2017 in Amsterdam

TOP-MODELS

Kidz'n'Cats-Kollektion 2017

Tobias Meints

Die stets top-modisch gekleideten Kidz'n'Cats-Spielpuppen der Künstlerin Sonja Hartmann erfreuen sich in Sammlerkreisen großer Beliebtheit. Jede der hochwertig verarbeiteten Kreationen hat ihren ganz eigenen Charakter, der von einem mehrteiligen, handverlesenen Kleider-Ensemble unterstrichen wird. Nun ist die aktuelle Kollektion erhältlich.



David (links) und Lukas: Die beiden neuen Puppenjungen sind 46 Zentimeter groß, verfügen über elf Gelenke, ausdrucksstarke Augen mit Wimpern sowie tolle mehrteilige Kleiderensemble



Isabel (links) ist sommerlich gekleidet. Sie trägt ein bedrucktes kurzärmeliges Rock-Shirt mit rosa Spitze am Halsausschnitt dazu eine rosa Capri-Hose. Mirelles Outfit ist durch einen sonnigen Ferientag inspiriert. Das Puppenkind trägt eine lockere Latzhose und darunter ein lässiges, bedrucktes Shirt



Jana besteht aus Vinyl, misst 46 Zentimeter und ist durch elf Gelenke sehr beweglich. Unter einem aufwändig gestrickten und bestickten Pulli trägt sie ein langärmeliges T-Shirt

Die Karriere von Sonja Hartmann als Puppenmacherin nahm vor über 30 Jahren Fahrt auf. Ihr Erstlingswerk war Gretel, eine einfache Schlenkerpuppe aus Stoff, die sie für ihre Tochter Gesa fertigte. Es folgten viele weitere Kreationen aus Stoff, Ton, Fimo, Porzellan und Vinyl. Im Jahr 2009 stellte sie ihre Kidz'n'Cats-Spielpuppen erstmals der Öffentlichkeit vor und löste einen mit ihren modisch gekleideten Jungen und Mädchen, die sich gleichermaßen zum Spielen und Sammeln, einen regelrechten Hype aus. Seither dürfen sich Fans jedes Jahr auf eine neue Kollektion freuen.

Im Wandel

Anfang des vergangenen Jahres gaben Sonja Hartmann und der Großkonzern Hape eine umfassende Kooperation bekannt. Der Vertrieb der Puppen sollte nun über die international agierende Holding laufen, die sich bereits im Jahr 2012 mit dem Kauf von Käthe Kruse im Puppensegment positioniert hatte. Für Familie Hartmann sollte



Das Kidz'n'Cats-Mädchen Nadine trägt die perfekte Kleidung für kaltes Winterwetter. Sie ist in eine warme, gefütterte Steppjacke gepackt, unter der sie ein geringeltes T-Shirt trägt. Die Steppjacke ist an der Kapuze mit kuscheligem Pelz ausgestattet

dies vor allem eines bedeuten: Entlastung, denn durch die viele Arbeit der vergangenen Jahre war das Familienleben auf der Strecke geblieben. „Für das kreative Design der Puppen, der Puppenkleidung und des Zubehörs wird weiterhin Heart and Soul-Firmengründerin Sonja Hartmann verantwortlich zeichnen“, gab die Hape Holding seinerzeit bekannt.

Als neue Ansprechpartnerin wurde Sonja Hartmanns Tochter Gesa vorgestellt, die die Karriere ihrer Mutter mit dem Wunsch nach einer Puppe erst ins Rollen gebracht hatte. Hat sich tatsächlich nur der Vertriebsweg verändert? Nicht ganz. Das Jahr 2016 war für Gesa Hartmann nicht leicht. Es zeigte sich, dass sich die Strukturen eines Großkonzerns doch deutlich von denen eines Familienunternehmens unterscheiden. Entscheidungen dauern naturgegeben länger und Zuständigkeiten müssen geklärt werden. Das führte dazu, dass es zu Lieferproblemen bei den neuen Puppen kam.

Überwunden

Doch Gesa Hartmann setzte sich mit viel Engagement und Herzblut für das Label ihrer Mutter ein und konnte nach und nach alle Hemmnisse überwinden. Auf der Spielwarenmesse in Nürnberg Anfang des Jahres gab sie freudestrahlend bekannt: „Es ist vollbracht. Die aktuelle Kollektion ist nicht nur fertig, sie wird auch ausgeliefert. Das bedeutet für die Freunde der Kidz'n'Cats-Puppen, dass das Warten ein Ende hat. Verfügbar sind neben vielen neuen Charakteren auch verschiedene neue Accessoires und Kleidungsstücke.“

Ebenfalls erhältlich: das Freizeit-Set „Johann“. Es besteht aus einem langärmeligen bedruckten Sweat-Shirt im Zweilagigen-Look und knielangen Bermuda-Shorts mit Cargo-Taschen



Neu ist auch das sportliche Sommer-Outfit „Nora“: Lockere bedruckte Bluse mit Blouson-Schnürung am Bund, grünen Shorts mit sportlichem Gürtel und Sommer-Stiefeletten



Dieses Winterkleid-Outfit mit dem Namen „Pia“ besteht aus einem taillierten geknöpften Jeansjäckchen mit „Pelz“-Kragen, rosa T-Shirt, fünfteiligem Tüllrock sowie Stiefeletten mit „Pelz“-Besatz



Diese hochwertigen, hellgrauen Schlittschuhstiefel mit rosa „Pelz“-Besatz sind farblich auf das Outfit von Nadine abgestimmt

KONTAKT

kidz'n'cats®

Hape International AG
Kidz'n'Cats – Gesa Hartmann
Alsfelder Straße 41, 35325 Mücke
Telefon: 030/36 80 21 93
E-Mail: gesa.hartmann@hapetoys.eu
Internet: www.kidz-n-cats.com / www.hape.com

PUPPEN
-&-SPIELZEUG

DAS MAGAZIN

Das Schnupper-Abo

3 für 1

Drei Hefte zum
Preis von
einem

PUPPEN & SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



Käthe Kruse

Gewinnspiel
Miniatur von
Thomas Dahl



Top-Zuschläge
Alle Highlights der
Auktion in Ladenburg



Größte Leidenschaft
Einzigartige Reborns
von Alexa Calvo



Ausgabe 3/2017 • Juni/Juli 2017
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 15,90 SFR
BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK



Das ist die Kidz'n'Cats-Kollektion 2017

TOP-MODELS

Jetzt bestellen!

www.puppen-und-spielzeug.de/shop oder 040 / 42 91 77-110

**ABO-VORTEILE
IM ÜBERBLICK**

- 19,60 Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung

MARKT

Produkt-Neuheiten im Überblick



Gabriele Müller
Osdorfer Straße 4, 12207 Berlin
Telefon: 030/75 65 69 73
E-Mail: gaby-puppen@t-online.de
Internet: www.gabriele-mueller-puppen.de
Bezug: direkt

Annie und Joelle sind zwei neue Puppenkinder aus dem Atelier von Gabriele Müller. Es handelt sich um ein neues Kopfmodell, das in zwei Varianten designt wurde. Beide Puppenmädchen sind in freudiger Erwartung auf den Sommer bereits luftig gekleidet.

Annie und Joelle sind die neuesten Puppen der Künstlerin Gabriele Müller

CMT Puppengalerie
Haller Straße 181, 74564 Crailsheim
Telefon: 079 51/46 82 77
E-Mail: cmtpuppengalerie@aol.com
Internet: www.cmtpuppengalerie.de
Bezug direkt

Neu bei der CMT Puppengalerie ist Natalie von Monika Levenig. Das Puppenkind ist auf 350 Exemplare limitiert und wird inklusive Echtheitszertifikat ausgeliefert. Es misst 100 Zentimeter, besteht aus Vinyl und hat elf Gelenke. Braune Augen und braune, lockige Haare sorgen für das perfekte Finish. Der Preis: 379,- Euro.

Natalie von Monika Levenig
misst 100 Zentimeter und
hat elf Gelenke



Auf 100 Stück ist
die Künstlerpuppe
Zoe limitiert

Bei Zoe von Monika Levenig handelt es sich um eine Sonderedition mit einer Auflage von 100 Exemplaren. Die Puppe ist 112 Zentimeter groß, hat einen Vollvinyl-Körper mit elf Gelenken und ist wahlweise mit braunen Haare und blauen Augen oder blonden Haare und braunen Augen erhältlich. Der Preis: 389,- Euro.

Elena ist ein zartes Puppenkind von der deutschen Künstlerin Sybille Sauer. Sie hat Arme, angewinkelte Beine und den Kopf aus hochwertigem phthalatfreiem Hartvinyl. Das Gesicht ist von Hand liebevoll bemalt. Sie trägt eine handgeknüpfte Echthaarperücke und hat mundgeblasene, hellbraune Glasaugen aus Lauscha mit echten Wimpern. Gekleidet ist Elena in eine festliche, weiße Kleidung und hat ihre Violine dabei. Limitiert auf 444 Stück kostet das Puppenkind 349,- Euro.

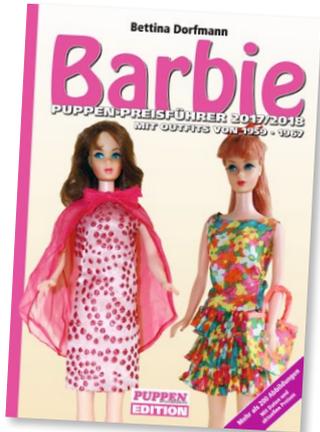
Aus dem Atelier von
Sybille Sauer stammt
das Puppenkind Elena



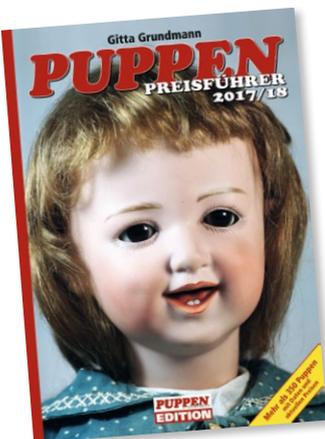


Wellhausen & Marquardt Medien
 Hans-Henny-Jahn-Weg 51
 22085 Hamburg
 Telefon: 040/42 91 77-110
 E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
 Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
 Bezug: direkt

Der **Barbie-Puppen-Preisführer** ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 200 Puppen und Outfits aus der Zeit zwischen 1959 und 1967 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt. Verfasst wurde der **Barbie-Puppen-Preisführer 2017/2018** von der **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Mit ihrer umfangreichen Sammlung, die mehr als 17.000 Barbie-Puppen umfasst, steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch eine absolute Pflichtlektüre



Der **PUPPEN-Preisführer 2017/2018** ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Hauptsächlich deutsche Porzellankopfpuppen, entstanden in der Blütezeit der Thüringer Puppenindustrie Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts, wie frühe Puppendamen, Puppen mit idealisiertem Kindergesicht, Charakterpuppen, Googlies und Ganzbiskuitpuppen werden in diesem Buch gezeigt. Auch Puppen aus französischer Herstellung wie edle Bébés, Parisiennes und Charakterpuppen wurden zeitlich bestimmt und bewertet. Frühe Holzpuppen, Wachspuppen, Puppen mit Papiermaché und Massköpfen werden ebenfalls gezeigt. Ein tabellarischer Rückblick auf drei vorgegangene Preisführer dieser Reihe rundet das Bild ab.



Mini Mundus
 Raiffeisenstraße 3, 63303 Dreieich
 Telefon: 061 03/948 90
 E-Mail: info@minimundus.de
 Internet: www.minimundus.de
 Bezug: direkt/Fachhandel

Bei Mini Mundus gibt es eine ganze Reihe unterschiedlicher Polsterstoffe. Diese werden in Stücken mit den Maßen 50 x 29 Zentimeter ausgeliefert und eignen sich sowohl für Vorhänge und Kissenbezüge als auch zum (Neu-)Beziehen von Polstermöbeln in miniature.



Verschiedene Polsterstoffe sind bei Mini Mundus erhältlich

Bauspaß ist mit dem Bauelemente-Set „Großes Stadthaus“ garantiert. Es enthält folgende Artikel: sechs Viktorianische Fenster, drei Innentüren mit sechs Paneelen, eine französische Flügeltür mit Sprossen, eine zweiflügelige Salontür, ein Eingangsportal mit Seitenfenstern, eine einflügelige Palladio-Tür, eine Innentür mit Fenster, zwei Innentüren mit großer Scheibe, zwei abgewinkelte Podesttreppen, einen Handlauf für das Treppengeländer, einen Geländer-Endpfosten und zwei Packungen Geländer-Stäbe. Dachgauben, Dachschindeln und Dachpfannen sind im Bauelemente-Satz nicht enthalten. Der Preis: 329,- Euro.



Verschiedene Bauelemente zur Gestaltung des Stadthauses gibt es in einem Set

MARKT Produkt-Neuheiten im Überblick

Puppen-Traumland

Eschweg 120

48477 Hoerstel

Telefon: 054 54/93 39 817

E-Mail: info@puppen-traumland.de

Internet: www.puppen-traumland.de

Bezug: direkt

Der Reborn Bausatz Clara-Rose stammt von Regina Swialkowski und besteht aus dem Kopf – ohne Haare und Augen –, Vollvinylarmen und -beinen sowie einem passenden Flanell-Scheibengelenkkörper. Die fertige Puppe hat eine Größe von rund 65 Zentimeter mit einem Kopfumfang von 43,5 Zentimeter. Benötigt werden 22-Millimeter-Augen.

Der Reborn-Bausatz Clara-Rose wurde von Regina Swialkowski designt



Käthe Kruse

Augsburger Straße 18

86609 Donauwörth

Telefon: 09 06/70 67 80

E-Mail: info@kaethe-kruse.de

Internet: www.kaethe-kruse.de

Bezug: Fachhandel

Hase Buddy ist ein guter Freund. Spielzeuge und Kleidungsstücke mit seinem Konterfei fertigt Käthe Kruse

Nicht nur Sammlerpuppen gibt es bei Käthe Kruse. Auch für die Kleinsten hat das Unternehmen viele interessante Produkte im Sortiment. Darunter die „Hase Buddy-Kollektion“. Von ihm gibt es eine ganze Reihe unterschiedlicher Spielzeuge und nützlicher Accessoires. Darunter sind ein Schmusetuch, ein Holzgreifling, Activity Socken, ein Activity Ball und vieles mehr.

Goebel Porzellan

Auwaldstraße 8

96231 Bad Staffelstein

E-Mail: goebel@goebel.de

Internet: www.goebel.de

Bezug: direkt

Aus der Reihe Artis Orbis\ Alphonse Mucha stammt die Figur „Der Polarstern“. Bei ihr trifft Handarbeit auf Kunst. Diese filigrane Figur ist ein unverwechselbares Unikat. Sie misst 40 Zentimeter, verfügt über ein Echtgolddekor und ist auf 750 Stück limitiert. Die Auslieferung erfolgt inklusive Zertifikat. Der Preis: 549,- Euro.



Auf 750 Exemplare ist die Figur „Der Polarstern“ limitiert



„Der Tanz-Spiegel“ stammt aus der Artis Orbis-Reihe von Goebel

Ebenfalls aus der Artis Orbis-Reihe von Goebel stammt das Werk „Der Tanz-Spiegel“, der zum Betrachten einlädt. Der Holzrahmen enthält einen Spiegel sowie Glas mit Echtgold-Applikationen. Die Maße: 84 x 84 Zentimeter. Der Preis: 475,- Euro.

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de

Celler Puppenhaus
Lieselotte Lücke
Fuhrberger Straße 159
29225 Celle

Telefon: 051 41/477 53

E-Mail: puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de

Internet: www.puppen-babys-zum-traeumen.de

Neu im Celler Puppenhaus gibt es die Kidz'n`Cats Mini-Spielpuppen von Sonja Hartmann, die für Kinder ab 3 Jahren geeignet sind. Fredy und Annie besten aus Vinyl, sind jeweils 21 Zentimeter groß und verfügen über fünf Gelenke. Sie haben wunderschöne Augen mit Wimpern. Der Preis: je 63,95 Euro



**Die Kidz`n`Cats
Mini-Spielpuppen
gibt es nun im Celler
Puppenhaus**



Bei den beiden hochwertigen Manufakturpuppen „Hannah and her dog“ sowie „Hannah at the ballet“ aus dem Hause GÖTZ handelt es sich um Stehpuppen mit voll beweglichem Vinylhartkörper in 50 Zentimeter Größe. Sie sind für Kinder ab 3 Jahren geeignet. Preis je Puppenmädchen: 99,99 Euro.

Die beiden GÖTZ-Manufakturpuppen der Hannah-Serie gibt es nun beim Celler Puppenhaus

PuppenAngelika – Angelika Petersen
Olchinger Straße 45 Rgb
85221 Dachau
Telefon: 081 31/613 96 11
E-Mail: office@puppenangelika.de
Internet: www.puppenangelika.de
Bezug: direkt

In diesem Jahr hat PuppenAngelika die Puppen der spanischen Puppenfirma Paola Reina ins Programm aufgenommen. Die Firma Paola Reina überzeugt mit der Qualität ihrer Puppen. Ob Baby oder Kind, sie sind makellos verarbeitet, haben ein kindlich, natürliches Aussehen und auch ihre Kleidung ist von sehr hoher Qualität. Die Puppen sind selbstverständlich phthalatfrei und entsprechen allen gesetzlichen Vorgaben. Die Preise der abgebildeten Puppen: ab 27,90 Euro.

Die Paola Reina-Puppen sind nun bei PuppenAngelika erhältlich



DAS JESUSKIND IST ZU GROß

60 Jahre Däumlinchen von Käthe Kruse

Tobias Meints

Das Däumlinchen ist eine der beliebtesten Käthe Kruse-Puppen. Es verdankt sein Dasein einem glücklichen Zufall. Eigentlich wollte Hanne Adler-Kruse ein Jesuskind modellieren. Doch es kam anders. Der Künstlerin war zu dem Zeitpunkt nicht klar, dass sie einen Top-Seller kreiert hatte. Das ist nun 60 Jahre her und die Manufaktur feiert den Coup.

Die Basis für den Kopf des Jesuskindes, das Hanne Adler-Kruse im Jahr 1956 modellieren wollte, bildete eine Gipskugel, aus der sie ein Kindergesicht herausarbeitete. Aus einem Entwurf wurden viele. Die gelungensten Entwürfe gab sie zur weiteren Bearbeitung in die Werkstatt. Der Augenmaler malte nicht nur die in Auftrag gegeben geschlossenen Augen, sondern versah einige Köpfe auch mit offenen Augen und feinen Wimpern. Eine Schneiderin stattete diese Köpfe nun mit einem Drahtskelett aus, das mit Schaumstoff ummantelt und anschließend mit Baumwolltrikot überzogen wurde. Als Hanne Adler-Kruse diese Puppe mit nach Hause brachte, um sie probeweise in die Krippe zu legen, stellte sie fest, dass sie sich in der Größe des Jesuskindes verschätzt hatte. Es war viel zu groß. Tochter Flori war jedoch so begeistert von der neuen Puppe, dass sie diese nicht wieder hergeben wollte. Aufgrund ihrer vergleichsweise geringen Größe erhielt die neue Puppe den Namen „Däumlinchen“

Jubiläumsedition

60 Jahre später bringt Käthe Kruse ein Jubiläums-Däumlinchen auf den Markt. Es trägt den Namen „Hanne“. Sie trägt ein flottes Kleid im Stil der späten 1950er-Jahre, der Petticoat darf natürlich nicht fehlen. Auch die Pferdeschwanz-Frisur passt, wie die schwarzen Lackschuhe, die jeden Sonntagsausflug begleitet haben, zu dieser Epoche. Wie die ersten

LESE-TIPP

Einen ausführlichen Artikel von Käthe Kruse-Experte Thomas Dahl zur Geschichte des Däumlinchen gibt es in Ausgabe 1/2017 von **PUPPEN & Spielzeug**. Das Heft ist im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich.



Käthe Kruses Jubiläumsedition des Däumlinchen trägt den Namen Hanne und ist auf 100 Exemplare limitiert

KONTAKT *Käthe Kruse*

Käthe Kruse
Augsburger Straße 18
86609 Donauwörth
Telefon: 09 06/70 67 80
E-Mail: info@kaethe-kruse.de
Internet: www.kaethe-kruse.de

Exklusiv für
die Galerista
in München
kreierte Käthe
Kruse das
wundervolle
Puppenkind
Ingeborg



Däumlinchen im Jahr 1957 hat auch „Hanne“ zart gemalte Wimpern und trägt im Arm ein verkleinertes Frotteebaby, wie es Hanne Adler Kruse 1967 entwickelt hat und das, als großes Vorbild, genau wie das Däumlinchen auch noch 2017 im Käthe Kruse-Sortiment ist. Das bezaubernde Puppenkind wird in einer Auflage von nur 100 Puppen gefertigt und kostet 299,- Euro.

Doch das ist nicht das einzige Däumlinchen, das in diesem Jahr in den Handel

kommt. Neu ist auch die kleine „Ingeborg“. Sie wird von Käthe Kruse exklusiv für den Fachhändler Galerista, den Shop für Teddybären, Puppen und Geschenkartikel in München, gefertigt. Ingeborg misst wie die originalen Däumlinchen 25 Zentimeter und trägt ein Blümchenkleid sowie eine von Hand bestickte Schürze. Die Augen sind liebevoll von Hand bemalt und die Echthaare zu zwei lustigen Zöpfen frisiert. Der Preis: 329,- Euro. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.galerista.de

AUSSTELLUNG IN DONAUWÖRTH

Anlässlich des 60. Geburtstags des Däumlinchens gibt es im Käthe-Kruse-Puppen-Museum in Donauwörth eine Sonderausstellung. Vom 13. Mai bis 1. Oktober 2017 können sich die Besucher dort über die Geschichte dieses Puppentyps informieren. Dazu Thomas Heiterle, Leiter des Museums: „Im Jahr 1957 zeigte Hanne Adler-Kruse auf der Spielwarenmesse in Nürnberg erstmals ein neues, von ihr entworfenes Puppenmodell, das Däumlinchen. Es war 25 Zentimeter groß, biegsam sowie weich und wurde zunächst als Robertchen, Linchen, Dorle, Kathl und Baby Däumling angeboten. Das Däumlinchen wurde ein großer Erfolg und ist bis heute eines der beliebtesten Spielpuppenmodelle der Firma Käthe Kruse.“ In den vergangenen 60 Jahren haben die ersten Däumlinchen viele Geschwister bekommen, die dem jeweiligen Zeitgeschmack entsprechend in schicke Lackhosen, hübsche Kleidchen oder praktische Cordhosen gekleidet wurden. Die Ausstellung zeigt viele Däumlinchen-Modelle von den Anfängen bis heute in schön gestalteten Szenen und gibt interessante Hintergrundinformationen. Das Museum ist in dieser Zeit Dienstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Internet: www.donauwoerth.de



Hanne und Max junior mit Mutter Käthe Kruse in den 1950er-Jahren



EIN KOFFER VOLLER REFORMEN

Zwei Puppen, die neue Wege gingen

Von Thomas Dahl

Antike Puppensdamen hatten häufig einen Puppenkoffer, der eine große Menge Kleidungsstücke enthielt. Ungewöhnlich ist hingegen, wenn man zwei der bekanntesten Charakterpuppen – das 100er-Baby von Kämmmer & Reinhardt von 1910 und seinen gleichaltrigen Bruder aus der Catterfelder Puppenmanufaktur – gemeinsam in einem Trousseau vorfindet.



Charakterbaby der Firma
Kämmmer & Reinhardt,
Waltershausen, mit der
Seriennummer 100



**Charakterbaby Catterfelder
Puppenfabrik, Seriennummer 201**

Erst Anfang des 20. Jahrhunderts begann man damit, sich in der sogenannten „Reformbewegung“ mit der individuellen Entwicklung des Kindes zu beschäftigen. Bis dahin wurden Kinder wie kleine Erwachsene behandelt, eingekleidet und erzogen. Außerdem war die Erziehungsweise sehr leibfeindlich und es war verpönt, sich mit dem nackten Körper zu beschäftigen. Dies drückte sich auch im Puppenspiel aus. Kleine Mädchen spielten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit Puppen, deren Köpfe die Gesichtszüge junger Damen trugen und deren Leder- und/oder Gliedergelenkkörper unansehnlich waren.

Wunderwerk

Diese Körper wurden überdeckt mit mehreren Lagen Unter- und Leibwäsche, so wie sie auch in der Gesellschaft dieser Zeit getragen wurde. In dieser Zeit spielte ein Mädchen nur mit der Oberbekleidung, eventuell mit Mantel und Hut, sowie mit

**Alles für die
Babypflege: Junge
Puppenmütter
sollten so auf ihre
spätere Rolle
vorbereitet werden**

anderen äußerlichen Accessoires. Mit dem wirklichen Körper beschäftigte man sich nicht. Dies ist der Grund, warum so mancher Körper einer antiken Puppe eher einem mechanischen Wunderwerk gleicht als einem tatsächlichen menschlichen Körper.

Erst Anfang des 20. Jahrhunderts versuchte man, das Kind und seine Entwicklung auch ganzkörperlich zu betrachten. Die Garderobe eines Kindes war nun nicht mehr nur eine reine Kopie in Miniatur der Erwachsenenkleidung, sondern wurden dem Bewegungsdrang des kleinen Menschen angepasst und ermöglichte nun mehr spielerische Freiheiten. Auch die Puppenindustrie beschäftigte sich mit den reformpädagogischen Gedanken. Es wurden große und hehre Ziele formuliert. Das Wichtigste ist sicher-



Die Grundausrüstung der Kinderpuppen ist feingestrickt



lich: „Das Puppenspiel dient der Erziehung zur Mütterlichkeit!“ Die Puppenmanufakturen wollten weg vom ladyhaft-eleganten Puppengesicht zum wirklich naturalistischen Gesichtsausdruck eines Kindes. Hin zu einer Puppe mit wirklichem Charakter.

Der Gedanke der Charakterpuppe war geboren. Das spielende Kind sollte sich in seiner Puppe wiedererkennen und mit dieser im Rahmen eines Rollenspiels kommunizieren. Die findigen Fabrikanten rund um Sonneberg in Thüringen engagierten für ihre neuen Puppenmodelle Bildhauer wie zum Beispiel Arthur Lewin-Funcke für Kämmer & Reinhardt oder bedienten sich Abgüssen von Reproduktionen klassischer Bild- und Kunstwerke, beispielsweise aus der Renaissance, unter anderem von Luca della



Sonntagstragekleider aus feinsten Spitze waren ein Muss für die Puppen

ken auch auf den heutigen Betrachter die Gesichter der Reformpuppen nicht.

Doch so ganz trauten die findigen Puppenfabrikanten in Thüringen dem Trend dann wohl doch nicht. Denn es wurden gleichzeitig die üblichen damenhaften Puppen weiterproduziert. Das war auch gut so, denn der Anteil der im Handel verkauften Charakterpuppen machte in den ersten Jahren nur etwa ein Zehntel des Puppenmarktes aus und verringerte sich innerhalb weniger Jahre auf nur noch drei Prozent. Denn die Reformer hatten vergessen, dass Erwachsene für ihre Kinder kaufen. Die Eltern und Großeltern waren von den ausdrucksstarken, zumeist greinenden Puppengesichtern häufig nicht begeistert und wählten daher das Altbewährte. Deshalb wurde nach 1915 ein neuer Puppentyp entwickelt, den man als kleine Reform in der Reform verstehen kann.

Robbia, Donatello oder Francois Duquesnois. Deshalb werden die Charakterpuppen auch oft als Künstlerpuppen bezeichnet.

Vorbereitung

Da sich die kleine Puppenmutter in ihrem Spiel nun auch der Pflege des kleinen Puppenkindes widmen sollte, musste nun auch der Körper menschlicher beziehungsweise realistischer gestaltet werden und ästhetischen Ansprüchen genügen. Auch hierzu wurden nun in den Puppenfabriken

Modelleure herangezogen oder die Körper barocker Engel kopiert. Bei den Charakterpuppen wurde zuerst ganz auf die bekannten Glasaugen verzichtet und bei den ersten Serien wurden gemalte Augen verwendet. Der Kopf war nach wie vor aus Porzellan, der Körper zumeist aus „Drückermasse“ modelliert. Babypuppen wurden sogar ganz aus Biskuitporzellan hergestellt, damit die kleine Puppenmutter diese auch wirklich waschen und baden konnte. Es entstand die Kopie eines nahezu neu geborenen Babys mit seinem noch faltigen und runzligen Gesicht. So wirklich ansprechend wir-

Es wurde ein „Mittelweg“ beschritten. Eine Mischung aus stark akzentuiertem Charakterkopf mit Grübchen und Falten, aber eher gemäßigt und pausbäckig lachend. Auch verwendete man ausgefallene Schlafaugen und Schelmen-Mechanismen, Stimmen und eingesetzte Zähne und Zungen, um diese Puppen zum Leben zu erwecken. Als bekanntestes Beispiel seien hier das Puppenmodell „Hilda“ der Firma Johann Daniel Kestner und die Seriennummer 126 von Kämmer & Reinhardt genannt. Diese Art von Puppen wurde bis in die 1950er-Jahre erfolgreich produziert.

Ein badefähiges Charakterbaby der Firma Johann Daniel Kestner aus Ganzbiskuit. Es ist zirka 30 Zentimeter groß





die feine, weiße Babywäsche schonen sollte. Das Catterfelder Baby hingegen trägt einen sogenannten „Russenkittel“, eine von den Reformpädagogen entwickelte Kleidung für Kleinstkinder, die sowohl Jungen als auch Mädchen in den ersten Jahren trugen, um sich frei bewegen zu können.

Als ich mich mit den beiden Charakterjungen und ihrer Entstehung beschäftigt habe, entwickelte sich in meinem Kopf ein waghalsiger Gedanke. Hat sich nicht vielleicht in diesem 21. Jahrhundert die künstlerische Entwicklung der Puppe fast wie ein Déjà-vu wiederholt? Und gibt es nicht wieder eine ganz ähnliche Puppenreform? Für Künstlerpuppen trifft das ja sicherlich zu. In den 1980er- und 1990er-Jahren war das Sammeln von Künstlerpuppen sehr im Trend. Hierbei waren Kreationen von Babypuppen eher die Seltenheit. Meist wurden Kinder ab dem Alter von drei bis vier Jahren dargestellt und als Puppe umgesetzt. Bekannte Ausnahmen sind hier beispielsweise Carin Lossnitzer, Jolanda Heimer und Nel de Man. Seit 2010 ist das realistische Baby als Puppe dargestellt das Nonplusultra. Das „Rebornen“ ist in der Puppenszene große Mode und die so lebensecht wirkenden Puppen begehrt wie nie zuvor. ■

Wie die junge Mutter

In dem hier beschriebenen Trousseau befinden sich das Charakterbaby mit der Seriennummer 100 der Firma Kämmer & Reinhardt und das Charakterbaby der Catterfelder Puppenfabrik mit der Seriennummer 201. Im dazugehörigen Koffer findet die kleine Puppenmutter alles, was sie zur Pflege eines Puppenbabys benötigt. Als Erstes sei hier die reichhaltige Babygrundausrüstung zu erwähnen. Diese besteht aus der feingestrickten Unterwäsche mit Windelhose, Häubchen, Jäckchen, Wärmflasche, Milchfläschchen aus Glas und Leibgurt. Ein einfaches Tragekleid aus Baumwolle und ein Lätzchen ergänzen die Grundausrüstung. Besonders prächtig ausgefallen ist das aus feiner Spitze genähte „Sonntagstragekleid“. Hinzu kommt eine Spielschürze, die beim Spielen und Essen

Das Puppenmädchen „Hilda“ (Johann Daniel Kestner) wurde ab 1915 hergestellt

Die Seriennummer 126 der Firma Kämmer & Reinhardt



Nur wenige Du Mein-Puppen
der Serie B von Käthe
Kruse haben die Wirren des
Zweiten Weltkriegs nicht
überstanden. Puppe: Reimelt



EIN BABY FÜR DIE KINDER

Käthe Kruses Du Mein der Serie B

Sabine Reinelt

Ist von Käthe Kruses Babypuppen die Rede, denken viele direkt an die schweren, großen Säuglingspflegepuppen für Erwachsene, die die Manufakturgründerin auf Anraten ihres Arztes für angehende Mütter fertigte. Für das Kinderspiel waren diese Puppen jedoch ungeeignet – und so entstand ein leichtes Baby, ein Du Mein des Typs V der Serie B.



Käthe Kruse legte Wert auf einen besonders seelenvollen Blick bei den Du Mein-Babys



Die Hände der Serie B verfügen über einen einzeln angenähten Daumen. Auch die Füße sind mit viel Liebe zum Detail gearbeitet. Dazu gehört die Ausgestaltung der Zehen

Es war hilfreich, dass werdende Mütter und lernende Säuglingschwwestern mit den realistisch gestalteten Kruse-Babys den Umgang mit den jungen Lebewesen lernen konnten – noch wichtiger war es Käthe Kruse, den kleinen Mädchen das Gefühl eines richtigen Babys zu vermitteln. Dafür wurden die Puppen des Typs Vs und Vw verändert und als Serie B auf den Markt gebracht.

Diese Serie war nun gestopft und der Körperstoff aus Nessel. Die Größe variierte zwischen 45 sowie 50 Zentimeter und auch das Gewicht schwankte – fast wie im wirklichen Leben. Die Kleinen aus dieser Serie, die nur rund 1.000 Gramm wiegen, haben keinen Bauchnabel, werden die Kinder schwerer (bis zu 2.500 Gramm), bekommen sie einen solchen. Ein kleines Po-Loch zum Fiebermessen haben alle.



Anatomisch korrekt ausgeführt und in der Haptik wie ein echtes Baby. Das ist das Du Mein

Deutliche Unterschiede

Interessant ist vor allem der unterschiedliche Körperschnitt: Die Hände sind nicht die kleinen Fäustchen der Babys der Ausführung A. Es sind Hände mit einzeln angenähten Daumen, sehr ähnlich geformt wie die Hände der alten Puppe I. Außerdem sind die Beinchen wie beim Hampelchen verbunden: mit einem losen, ungefüllten kleinen Stoffschlauch. Also schlenkernd im besten Sinn, natürlich ohne die rückwärtige Knopfbefestigung.

Eine Puppe, die zwei Kilo wiegt, ist für ein kleines Puppenmütterchen schon ziemlich schwer zu schleppen. Dazu die Größe, die einem Neugeborenen entspricht und das entzückende Köpfchen – das vermittelt einem Kind tatsächlich ein echtes Babygefühl, wie keine andere bekannte Puppe jemals zuvor – und eigentlich auch keine danach. Heute sind diese leichten Babys seltener zu finden, als die schweren sogenannten „Sandbabys“. Sie sind wohl besonders häufig in den Kriegswirren verloren gegangen. ■

SAMMLERFREUDE

Frühjahrsauktion in Ladenburg

Text: Tobias Meints
Fotos: Ladenburger Spielzeugauktion

Bei der Ladenburger Spielzeugauktion kommen regelmäßig Raritäten aus allen Spielwaren-Genres unter den Hammer von Götz C. Seidel. Darunter sind natürlich auch wertvolle antike Puppen und Accessoires. Bei der Frühjahrsauktion 2017 wurden mehr als 4.400 Objekte aufgerufen – darunter einige ganz besondere Highlights wie eine Kämmer & Reinhardt 109 sowie eine 112.



Das Interesse an der Frühjahrsaktion in der traditionsreichen Spielzeugauktion von Götz C. Seidel war hoch. Neben Freunden von Blechspielzeugen, Eisenbahnen und Teddybären, kamen vor allem Puppenliebhaber auf ihre Kosten. Versteigert wurden neben vielen Accessoires und Stuben auch antike Raritäten namhafter deutscher Hersteller wie Kämmer & Reinhardt sowie Puppen aus der Fertigung von Käthe Kruse und Lenci.

Highlights

Besonders großes Interesse bestand bereits im Vorfeld an zwei seltenen Kämmer & Reinhardt. Darunter war eine K & R 109. Bei dieser Schönheit handelt es sich um eine 46 Zentimeter große Biskuit-Porzellan-Charakter-Puppe, die etwa um das Jahr 1910 entstand. Sie verfügt über einen Kurbelkopf, blaue gemalte Augen, einen geschlossenen Mund, eine schöne volle, alte Mohairperücke sowie eine Gliederkörper. Das Mindestgebot lag bei 1.600,- Euro. Verkauft wurde sie anschließend für 5.400,- Euro.

Dieses beeindruckende Ergebnis wurde jedoch noch übertroffen – von dem Verkaufspreis einer K & R 112. Sie verfünffachte beinahe ihren Rufpreis von 1.800,- Euro und wechselte schließlich zum Preis von 8.800,- Euro den Besitzer. Die gut erhaltene Rarität misst 49 Zentimeter, hat einen Kurbelkopf, blaue gemalte Augen, einen offen/geschlossenen Mund mit angedeuteten Zähnen und eine antike Mohairperücke.

Weitere Puppen aus der Fertigung von Kämmer & Reinhardt, wie zum Beispiel eine K & R 101 mit einer Größe von 46 Zentimeter sowie eine K & R 114 erzielten ihren Rufpreis – beziehungsweise lagen etwas darüber. Reges Interesse bestand auch an den Werken des zweiten namhaften Herstellers aus Waltershausen. So konnte ein eine Kestner 237, eine Biskuit-Porzellan-Charakter-Puppe mit einer Größe von 60 Zentimeter ihren Rufpreis fast verdreifachen. Der Zuschlag erfolgte bei einem Preis von 1.000,- Euro.



46 Zentimeter misst diese Kämmer & Reinhardt 109. Sie wurde zum Preis von 5.400,- Euro verkauft

Spielzeuge und Automaten

Doch nicht nur antike Puppen waren gefragt. Auch die angebotenen Spielzeuge und Automaten fanden begeisterten Zuspruch. Ein aus Blech gefertigtes Dreirad des Typs VELO, ein Zugspiel aus der Zeit um 1880 wurde für 120,- Euro



Beachtliche 8.800,- Euro erzielte diese Kämmer & Reinhardt 112 bei der Frühjahrsauktion in Ladenburg

Diese 46 Zentimeter große K & R 101, eine wundervolle Biskuit-Porzellan-Charakter-Puppe, wechselte für 1.700,- Euro den Besitzer



Ihren Rufpreis von 1.300,- Euro erzielte diese Kämmer & Reinhardt 101

angeboten und nach einem Bietergefecht für 1.200,- Euro verkauft. Auf dem 22 Zentimeter großen Gefährt sitzt ein gut erhaltener Fahrer mit Papiermaché-Kopf sowie Holz-Arme und -Beinen.



Ein ganz besonderer Automat – „Grunzendes Schwein, mit Hund an Schwanz zerrend“ aus Papiermaché mit Leder bezogen wurde für 1.200,- Euro aufgerufen. Das 47 Zentimeter große Objekt, das um 1880 gefertigt wurde, konnte seinen Preis mehr als verdoppeln. Der neue Besitzer darf sich über einen außergewöhnlichen Automaten in sehr schönem Original-Zustand freuen. Die Investitionssumme: 2.500,- Euro. Dies war allerdings nicht der einzige Automat in Form eines Schweines. Ein Schweinereiter – ebenfalls aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert mit intaktem Uhrwerk in musealem Zustand wurde für 1.900,- Euro verkauft.

Erhältlich waren zudem zwei Automaten von Vichy. Während die Nummer 4049, ein 30 Zentimeter großer Hase im Ei, der seinen Kopf bewegt und mit den Ohren wackelt, für 1.800,- Euro einen neuen Besitzer fand, wurde der hohe Rufpreis von 9.500,- Euro für einen Vichy-Automaten „Schuljunge mit Eselsmütze“, einem Objekt, das im Buch L'age d'Or des Automates, 1848 – 1914 von Christian Bailly auf Seite 164 abgebildet ist, nicht erreicht. Diese Rarität misst 51 Zentimeter und ist nun zum Preis von 11.308,80 Euro im Freiverkauf erhältlich.



Um 1880 entstand das Velo, ein Zugspiel aus Blech mit Fahrerpuppe. Es erzielte einen Preis von 1.200,- Euro

Historische Stücke

Großes Interesse bestand auch an einer gut erhaltenen, 50 Zentimeter großen Modepuppe aus Frankreich. Ausgestattet ist sie mit einer Echthaarperücke, Biskuit-Kurbelkopf, blauen, fest eingesetzten Glasaugen, geschlossenem Mund und durchstochenen Ohren. Sie wurde für 850,- Euro aufgerufen und letztendlich für 2.300,- Euro verkauft.

Beeindruckende 5.400,- Euro erzielte eine französische Tete Jumeau, Nr. 1, mit braunen, fest eingesetzten Glasaugen, geschlossenem Mund und durchstochenen Ohren. Die 20 Zentimeter große Puppe verfügt über einen französischen Gliederkörper, antike Kleidung und eine blonde, gelockte Mohairperücke. Die Puppe wurde mit einem Limit von 550,- Euro angeboten. Dieses konnte sie fast verzehnfachen.

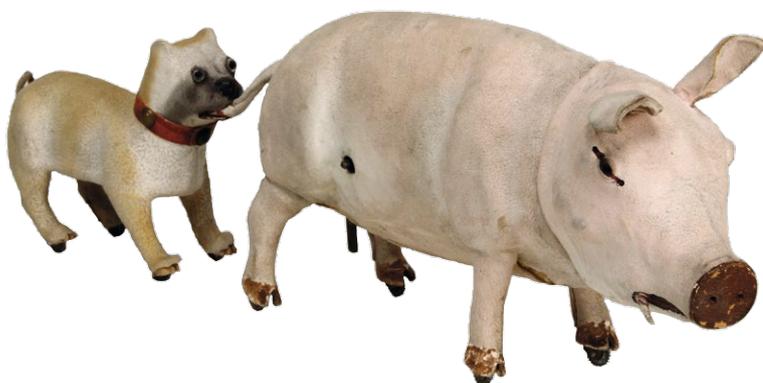
Nicht verkauft wurde diese Rarität, ein 51 Zentimeter großer Automat „Schuljunge mit Eselsmütze“. Der Rufpreis betrug 9.500,- Euro



Im musealen Erhaltungszustand ist dieser Automat aus dem Jahr 1880. Er erzielte einen Preis von 1.900,- Euro



Gefragt war diese französische Modepuppe. Angeboten für 850,- Euro fiel der Hammer bei 2.300,- Euro



Dieser Automat „Grunzendes Schwein, mit Hund an Schwanz zerrend“ misst 47 Zentimeter. Der Preis: 2.500,- Euro



Nahezu verzehnfachen konnte diese Jumeau ihren Rufpreis. Versteigert wurde sie für 5.400,- Euro



Jeweils doppelt so viel, wie gewünscht, erzielten antike Puppen aus der Fertigung von Steiner und Gaultier. Erstere, ein 70 Zentimeter großes französisches Bebe, gemarkt mit „A.19 Paris le Parisien“, versehen mit Biskuitporzellan-Kurbelkopf und blauen, fest eingesetzten mandelförmigen Paperweight-Augen, erzielte einen Preis von 2.100,- Euro. Das Bebe von Gaultier hingegen misst 68 Zentimeter, verfügt über die Nackenmarkierung FG in Kartusche und wechselte für 1.300,- Euro den Besitzer.



Das österreichische Thema kam an: Dieser Vichy-Automat „Hase in Ei“ erzielte einen Preis von 1.800,- Euro

Diese wundervolle Gaultier, mit der Nackenmarkierung FG in Kartusche, wechselte für 1.300,- Euro den Besitzer



350,- Euro war der Rufpreis für diese Kestner 237. Verkauft wurde sie für 1.000,- Euro

Beeindruckend

Die Frühlingsauktion in Ladenburg zeigte erneut eindrucksvoll, wie begehrt antike Spielzeuge – speziell gut erhaltene Puppen aus deutscher und französischer Fertigung – sind. Viele Sammler nutzen die Gelegenheit, ihre Kollektion um die eine oder andere Rarität zu erweitern. Nur wenige Objekte erzielten nicht ihren Rufpreis und wurden in den Freiverkauf gegeben. Die nächste Auktion der Ladenburger Spielzeugauktion findet am 19. und 20. Mai 2017 statt.



Ein 70 Zentimeter großes französisches Bebe, gemarkt mit „A.19 Paris le Parisien“ erzielte einen Preis von 2.100,- Euro

KONTAKT

Ladenburger Spielzeugauktion
Lustgartenstraße 6, 68526 Ladenburg
Telefon: 062 03/130 14
E-Mail: mail@spielzeugauktion.de
Internet: www.spielzeugauktion.de



FÜR SAMMLER UNVERZICHTBAR

Spielzeug von gestern – Raritäten von heute

Tobias Meints

Die PUPPEN-Preisführer von Gitta Grundmann gehören seit 1991 zur Standardliteratur von Sammlern antiker Puppen. Jeder neue Band, in dem die Autorin mehrere hundert antike Kostbarkeiten unterschiedlicher Hersteller vorstellt und bewertet, wird herbeigesehnt. Nun hat das Warten ein Ende. Der PUPPEN-Preisführer 2017/2018 ist im Handel erhältlich.



Diese Charakterpuppe von Edmund Edelmann ist gemarkt mit „Melitta Germany 12“. Sie hat einen Biskuitkurbelkopf mit offenem Mund, zwei Zähne oben, blaue Schlaufen und einen gemalten Wimpernkranz. Der Wert: zirka 800,- bis 1.000,- Euro

Gitta Grundmann, der Autorin des alle zwei Jahre erscheinenden **PUPPEN-Preisführers**, liegt die Leidenschaft für das Thema Puppe im Blut. Ihre Wurzeln liegen in Thüringen, genauer gesagt in Gräfenhain. Hier stand die berühmte Porzellanfabrik von Simon & Halbig, die weltweit für ihre qualitativ hochwertigen Puppenköpfe und Porzellantteile bekannt war. „Meine Großmutter war als Porzellanmalerin im benachbarten Ohrdruf bei Alt, Beck & Gottschalck beschäftigt“, erzählt Gitta Grundmann. „Der Zugang zum Thema war also in ganz jungen Jahren schon da.“

Wie alles begann

Zur Sammlerin antiker Puppen wurde sie im Jahr 1975. „Meine erste Porzellanpuppe kaufte ich in einem Bochumer Antiquitätengeschäft. Damals gab es kaum Bücher zu diesem Thema. Und wenn, war die Literatur überwiegend englischsprachig.“



Im neuen PUPPEN-Preisführer präsentiert Gitta Grundmann 350 historisch wertvolle Puppen aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert

LESE-TIPP

Die **PUPPEN-Preisführer** 2013/2014 sowie 2015/2016 von Gitta Grundmann können im **PUPPEN & Spielzeug-Shop** unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden. Der Preis: jeweils 29,80 Euro. Viele frühere Ausgaben des Standardwerks gibt es zum Sonderpreis von 10,- Euro.



Diese rare Charakterpuppe von Simon & Halbig verfügt über einen feinen Biskuitkurbelkopf mit geschlossenem, ausdrucksvoll modelliertem Mund. Gefertigt wurde sie um 1912. Der Wert: 15.000,- Euro



Eine frühe Jumeau Triste oder Long Face Jumeau mit einer Größe von 64 Zentimeter. Die Rarität entstand um das Jahr 1880 und hat einen Wert zwischen 13.000,- und 14.000,- Euro

chig. Ich lernte also nach und nach, eben aus meiner Erfahrung.“ Aus dem Kauf einer Puppe erwuchs eine Leidenschaft – gepaart mit einem umfangreichen Fachwissen. Im Jahr 1991 erschien der erste **PUPPEN-Preisführer**. Seither kommt alle zwei Jahre ein Band dazu. Der Schwerpunkt der Publikationen liegt auf den Sammlerpuppen, die im 19. Jahrhundert bis in das erste Viertel des 20. Jahrhunderts vorwiegend in Deutschland hergestellt wurden.

Im neuen **PUPPEN-Preisführer** 2017/2018 stellt Gitta Grundmann auf 224 Seiten über 350 historische Puppen vor. Darunter sind unter anderem wertvolle Kreationen aus der Produktion von Alt, Beck & Gottschalck, der Catterfelder Puppenfabrik, Kämmer & Reinhardt, Armand Marseille und Schoenau & Hoffmeister. Darüber hinaus erklärt die Autorin ausführlich, worauf man bei der Bewertung von Porzellanpuppen achten muss und welche Faktoren den Wert mindern können. Das neue Standardwerk ist im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich.



Beliebte Charakterpuppe – gemarkt mit „S. F. B. J. 252 PARIS 4“. Sie hat einen Biskuitkurbelkopf mit ausdrucksvoller Modellierung, misst 32 Zentimeter und entstand um 1912. Ihr Wert: 4.900,- Euro

Dieses Bébé Steiner ist mit „FRE C 15“ gemarkt. Sie entstand um das Jahr 1889 und misst 56 Zentimeter. Mit ihrer prunkvollen Ausstattung hat sie einen Wert von 6.600,- Euro

KONTAKT

Gitta Grundmann
Telefon: 02 31/85 78 11
E-Mail: gittagrundmann@t-online.de



BESUCHERMAGNET

Drei einzigartige Sonderausstellungen in Basel

Tobias Meints

Das Spielzeug Welten Museum in Basel ist berühmt für seine Sammlung antiker Spielzeuge mit vielen einzigartigen Exponaten. Ein besonderes Highlight sind auch die regelmäßigen Sonderausstellungen zu Themen, die nicht unbedingt etwas mit Spielzeug zu tun haben müssen. Weihnachtsschmuck, Parfumflacons und russisches Porzellan sind in diesem Jahr zu sehen.



Im Spielzeug Welten Museum in Basel werden pro Jahr mehrere Sonderausstellungen gezeigt, die nicht zwangsläufig etwas mit Spielzeug zu tun haben



„Colombina“ aus den 1930er-Jahren – gefertigt von Olga Afanasyevna Glebova-Sudeikina, Staatliche Porzellanmanufaktur



„Matrose mit Fahne“ von Natalia Yakovlevna Danko aus dem Jahr 1921



Diese kubistische Vase: RSFSR aus dem Jahr 1919 stammt von Natalia Yakovlevna Danko von der Staatlichen Porzellanmanufaktur

Den Reigen der Sonderausstellungen im Spielzeug Welten Museum in Basel eröffnet in diesem Jahr die Schau „Malevich, Kandinsky und revolutionäres Porzellan – Kunst und weißes Gold russischer Meister von 1917 bis 1927“, die noch bis zum 8. Oktober 2017 zu sehen ist.

Weißes Gold

Sie spiegelt die dramatischen Veränderungen in der Geschichte Russlands wider. Charakteristisch sind die völlig neuartigen, thematisch aktuellen Dekors. Entstanden in der Atmosphäre der russischen Revolution, war das weiße Gold der 1920er-Jahre nicht auf propagandistische und aufklärerische Aufgaben beschränkt. Viele hervorragende Künstler wandten sich in jener Zeit der industriellen Kunst als derjenigen Kunstform zu, welche am ehesten die breiten Massen erreichen konnte. Technisch höchst versierte Ausführende modellierten nach den Entwürfen der Künstler.

Diese Kombination brachte unglaublich schöne, noch nie gesehene Porzellanobjekte hervor, welche oft nur als Einzelstücke oder in kleinen Serien hergestellt wurden. In dieser einzigartigen Sonderausstellung werden erstmals über 300 ausgewählte Porzellanobjekte der erlesensten Privatsammlung öffentlich gezeigt. Zu sehen sind Kreationen von 64 Avantgardekünstlern wie Kazimir Malevich, Vasily Kandinsky oder Nikolai Suetin. Abgerundet wird die Ausstellung mit Zeichnungen und Entwürfen dieser bekanntesten Repräsentanten und von David Yakerson.

Propaganda mit Porzellan

Ein Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf dem sogenannten Propaganda-Porzellan. Auf die russische Revolution folgte von 1917 bis in die späten 1920er-Jahre eine Zeit atemberaubender kreativer Arbeit für die Künstler und Entwerfer. Man suchte nach neuen Ausdrucksformen für Gedanken und Ideale. In Russland und auch in anderen Ländern ist die Geschichte des Porzellans eng mit jener der Politik verknüpft. Es wurden immer wieder Figuren von Helden, Siegern oder Generälen hergestellt oder andere Objekte mit entsprechenden Schriftzügen.

Bald nach der Oktoberrevolution hatten die sowjetischen Führer den Einfall, sowohl innerhalb der Sowjetunion wie auch im Ausland

AUSSTELLUNGSÜBERSICHT

22. April 2017 bis
8. Oktober 2017

„Malevich, Kandinsky und revolutionäres Porzellan – Kunst und weißes Gold russischer Meister von 1917 bis 1927“



21. Oktober 2017 bis
8. April 2018

„Parfumflacons – Hüllen verführerischer Düfte – Die Sammlung Storp – von der Antike bis heute“

18. November 2017 bis
11. Februar 2018
„Essbarer' Christbaumschmuck – vom Lebzelter und Zuckerbäcker“



Ein Teller mit russischem Dekor: „Planit on Orange Background“ von Nikolai Michaylovich Suetin

Porzellan systematisch als Propagandamittel einzusetzen. Noch nie zuvor waren Künstler und Schriftsteller so eng mit der Politik ihres Landes verbunden gewesen. Die neue Republik wurde für Künstler verschiedener politischer Überzeugungen zur Bühne und Leinwand. Zum ersten Mal war auch das russische Porzellan aufs engste mit dem aktuellen Kunstprozess verbunden, wobei es sich deutlich von dem in der Kaiserlichen Porzellanmanufaktur hergestellten Porzellan unterschied.

Diese neuen, qualitativ hochwertigen Porzellanobjekte waren einzigartiger und seltener als klassisches russisches Porzellan. Dies lag daran, dass sie nur während einer sehr kurzen Zeit produziert wurden. Lediglich ein Jahrzehnt lag zwischen der Keramik der Moderne und diesem sehr leidenschaftlichen, agitierenden Porzellan. Es war auffallend bunt bemalt, höchst politisch in seiner Aussage und hatte viel gemeinsam mit dem politischen Plakat der Revolutionszeit, mit Losungen und Transparenten. Zum ersten Mal in ihrer Geschichte war die russische Porzellanmanufaktur von aktuellen politischen Themen geprägt. Die Bemalung übernahm eine neue, deutlich politische Funktion. Die Kompositionen zeigen Losungen, Embleme, Attribute der Arbeit und der Bildung, Botschaften der Revolution und Jubiläen.

Das Propaganda-Porzellan erregte Aufmerksamkeit, wo immer es gezeigt wurde, sei es im In- oder im Ausland. Die lebhaften Farben und die ungewöhnlichen Muster des Agitprop-Porzellans riefen Reaktionen hervor und ließen niemanden gleichgültig. Sie erweckten die Aufmerksamkeit des Betrachters und blieben in Erinnerung. So erfüllten sie die Absichten ihrer Erschaffer.

Parfum

In Anschluss an die erste Sonderausstellung des Jahres dürfen sich die Besucher des Museums in Basel auf die Schau „Parfumflacons – Hüllen verführerischer Düfte – Die Sammlung Storp – von der Antike bis heute“ freuen. Gezeigt werden vom 21. Oktober 2017 bis 8. April 2018 über 500 Flacons aus den letzten 3.000 Jahren. Die Vielfalt der Formen ist überwältigend und den Materialien sind praktisch keine Grenzen gesetzt: Gold, Silber, Glas, Porzellan, Emaille, Schildpatt, Perlen oder Edelsteine.



Von Vasily Vasilyevich Kandinsky stammen diese Tasse samt Untertasse mit abstrakter Komposition. Gefertigt im Jahr 1921



Tintenfasschen aus den 1920er-Jahren von Nikolai Michaylovich Suetin

„Bereit für Arbeit und Verteidigung, 1940–1941“ von Natalia Yakovlevna Danko aus der Staatlichen Porzellanmanufaktur

Die ausgestellten Flacons aus der Storp-Sammlung München sind lediglich ein Auszug aus der weltgrössten Kollektion. In dieser Schau begegnet man Düften aus längst vergangener Zeit, die von unseren heutigen Nasen keineswegs als wohlriechend wahrgenommen werden. Workshops und Wettbewerb geben kleinen und großen Besuchern Gelegenheit, die Welt der Flacons und Parfums selber zu erleben.

Weihnachtlich

In der dritten Sonderschau des Jahres mit dem Namen „Essbarer Christbaumschmuck – vom Lebzelter und Zuckerbäcker“ geht es weihnachtlich zu. Vom 18. November 2017 bis 11. Februar 2018 erhalten die Besucher einen umfassenden Einblick in die Geschichte von Weihnachtsschmuck aus Honiggebäck, Lebkuchen mit Zuckerguss oder farbigen Oblaten.

Schon ab 1600 wurden Weihnachtsbäume geschmückt, hauptsächlich mit Nüssen, Äpfeln und Gebäck. Aufgrund dieses überwiegend essbaren Dekors nannte man den Weihnachtsbaum auch gerne Fressbaum. Natürlich liebten die Kinder diese Bäume. Die wohlriechenden, süßen Gebäcke, die als Dekoration an den Bäumen hingen, wurden vom Honigkuchen- sowie vom Zuckerbäcker hergestellt.

KONTAKT

Spielzeug Welten Museum Basel
Steinenvorstadt 1, 4051 Basel, Schweiz
Telefon: 00 41/0/612 25 95 95
Internet: www.spielzeug-welten-museum-basel.ch



Öffnungszeiten: April bis November: Dienstag bis Sonntag – 10 bis 18 Uhr; Dezember: täglich – 10 bis 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene: 7,- Franken; Ermäßig: 5,- Franken
Kinder bis 16 Jahre: Eintritt frei

Die größte Puppenmesse Europas

INTERNATIONALER **PUPPEN** Frühling

Immer am letzten
April-Wochenende

Am letzten April-Wochenende wird Münster zur Welthauptstadt der Puppenszene. Mit mehr als 150 Künstlern, Manufakturen und Händlern aus über 15 Nationen ist der Internationale PUPPENfrühling ein Muss im internationalen Veranstaltungskalender. Nirgendwo sonst finden Puppen-Liebhaber ein so internationales und vielfältiges Angebot. Daher kommen Sammler, Einkäufer und Interessierte aus aller Welt zu Europas größter Puppenmesse nach Münster.

Join the
family

Dolmetscher sind
vor Ort

AUFSTIEG UND FALL

Bing und die Künstlerpuppen

Thomas Dahl

Die Nürnberger Firma Bing war einer der weltweit führenden Spielzeugkonzerne des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Das Sortiment umfasste ab 1921 auch Künstlerpuppen. Darunter Plagiate von Werken Käthe Kruses. Dagegen ging die Puppenmacherin erfolgreich vor. Wie David siegte sie gegen den übermächtigen Goliath und behauptete sich wirtschaftlich, als Bing vom Markt verschwand.



Puppenpärchen Firma Bing – beide zirka 25 Zentimeter groß. Es zeichnet sich durch eine sehr einfache und damit günstige Bemalung der Gesichter aus

Die im Jahr 1866 in Nürnberg gegründete Firma Bing war von 1917 bis 1932 der wohl größte Hersteller und Exporteur von Spielwaren in Deutschland. Ins Leben gerufen wurde das Unternehmen von den Brüdern Adolf sowie Ignaz Bing und war zunächst eine Großhandlung für Haushaltswaren und Spielzeug. Im Jahr 1879 begannen die beiden Brüder damit, ausschließlich Spielwaren zu produzieren. Sie waren damit so erfolgreich, dass sie bereits im Jahr 1885 etwa 500 Mitarbeiter beschäftigen konnten.

Breit aufgestellt

Bing stellte alle erdenklichen Spielzeuge her. Berühmt sind die mit einem



Käthe Kruse Puppe I: Wieviel aufwändiger und detaillierter Käthe Kruse ihre Puppen bemalte, sieht man an diesem Puppenkind

Uhrwerk betriebenen Blechbahn für Jungen sowie Puppenherde für Mädchen. Aber auch Modelleisenbahnen, Cinematographen, Laterna Magica und aufziehbare Blechspielzeuge gehörten zu den Produkten der Firma, die bereits 1895 zu einer Aktiengesellschaft umgewandelt wurde. Mittlerweile zählten zu diesem Weltkonzern 4.000 Mitarbeiter und mehrere Niederlassungen im Ausland. In der Nürnberger Stephanstraße wurde ein großes Fabrikgebäude in direkter Nähe des Bahnhofs erbaut. Heute ist hier die Firma „Diehl“ ansässig. Im Jahr 1918 übernahm Stephan Bing die Geschäftsführung nach dem Tod seines Vaters Ignaz. Der Konzern erhielt nun den Namen „Bing-Werke AG“ und es wurden neue Produktreihen aufgenommen.



Auch die Bing-Künstlerpuppen hatten Haare, jedoch sehr einfach tressiert und aus billigem Kunsthaar

Die billigen Bing-Puppen halten keinem Vergleich mit den aufwändig handgeknüpften, frisierbaren Echthaarperücke der Käthe Kruse-Puppen stand



Foto: Sammlung Riemertsma, Domanwörth

Puppen und Stofftiere

Ein Segment waren Puppen und Stofftiere, die ab 1921 in der neugegründeten „Bing Künstlerpuppen und Stoffspielwaren Gesellschaft“ vertrieben wurden. Dieser Firmenzweig wurde „Concentra“ genannt. Bing erwarb Firmenanteile der damals größten Puppenfabrikation „Kämmer & Reinhardt“, deren Produkte von nun an ausschließlich über die neue Gesellschaft vertrieben wurden. Eine Aufgabe dieser Tochterfirma war die Herstellung und der Vertrieb von „Künstlerpuppen“.

Hierzu wurde die 1906 gegründete „PI-PE-RO-Werkstätte für feine Geschenke, Kleinkunst, Silhouetten und Luxus-Papierwaren“ von Albert Schlopsnies übernommen. Dieser hatte 1911 erfolgreich mit der Firma „Margarethe Steiff“ Charakter- und Karikatur-Puppen aus Filz und Stoff entworfen. Schlopsnies blieb auch nach der Übernahme als Berater für den Bing-Konzern tätig. Dieses neu gegründete Unternehmen vertrieb Puppen verschiedener Künstler, aber auch Kopien gängiger Künstler- sowie Trachtenpuppen. Darunter waren neben Werken der italienischen Puppenfirma Lenci in Turin die Puppenkinder Käthe Kruses. Zum Beispiel wurde eine in billiger Massenfertigung gefertigte Puppe, die Käthe Kruses Kreationen ähnlich sah, auf den Markt gebracht.

Plagiatsstreit

Der Bereich industrieller Spielwarenproduktion wurde bislang lediglich durch das Patentrecht geschützt. Es war in der damaligen Welt der Spielzeugfabrikanten durchaus üblich, die Produkte anderer Firmen hemmungslos zu kopieren. Aber Käthe Kruse konnte auf den von ihr entdeckten und nur genutzten Kopf ja kein Patent anmelden. Im Jahr 1925 griff Käthe Kruse in einem Zeitschriftenartikel die Ein-



Bing-Künstlerpuppen waren meist kleiner als Käthe Kruse-Puppen. Hier sind es nur zirka 12 Zentimeter

fallslosigkeit der gesamten Puppenindustrie an. Sie meinte damit, dass die Männergesellschaft der Puppenhersteller in Thüringen sich immer wieder gegenseitig dreist kopierte. Kündigte ein Puppenhersteller zur Leipziger Messe eine Neuheit an, so wurde diese mit Sicherheit auf der nächsten Messe schon von anderen Puppenfabrikanten kopiert.

Käthe Kruse ging es da nicht anders. Ihre Idee wurde sofort vielfach plagiiert. Dies führte dazu, dass sich alle Puppenmodelle, selbst wenn sie von verschiedenen Herstellern stammten, immer ähnlicher wurden. Dieser Umstand hatte sie zu dem Artikel inspiriert. Franz Reinhardt, Geschäftsführer der „Concentra“, antwortete mit einem offenen Brief. In diesem machte er sich über die „Frau Professor



Foto: Leslie Walters, Redding, USA

Trachtenpuppen von Bing im Originalkarton. Die Kleidung ist lediglich aufgenäht und kann nicht wirklich an- und ausgezogen werden. Größe: zirka 30 Zentimeter

Kruse“ lustig und warf der jungen Puppenmacherin vor, wie sie sich gerade als Frau über die Gepflogenheiten der gängigen Puppenindustrie beschweren könne.

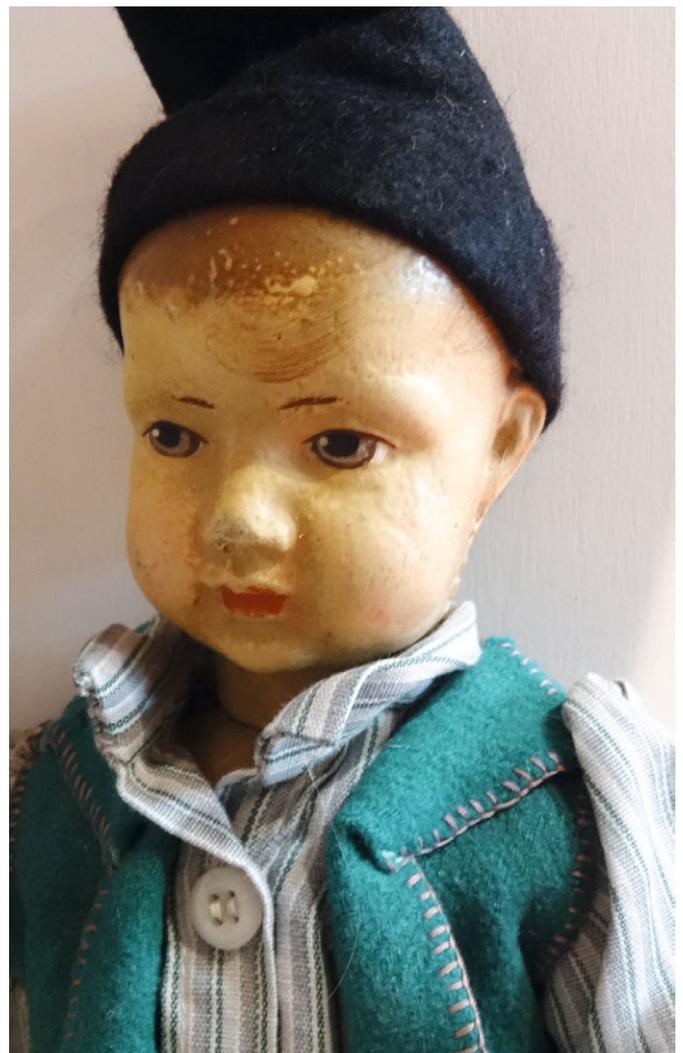
Da Käthe Kruse den Kopf ihrer Puppen aber nur „gefunden“ und nicht eigenständig modelliert hatte, konnte sie nicht wirklich etwas gegen diese Plagiate unternehmen. Einzig ihr hoher Qualitätsanspruch an ihre Kreationen und die damit verbundene hochwertige Handarbeit setzten sich von den meist recht preiswert angebotenen Imitationen ab. Die Künstlerpuppen von Bing jedoch – betrachtet man sie heute – sahen gänzlich anders aus und wurden auch in anderen Größen als Kruse-Puppen hergestellt. Doch der machtvolle Vertreter der Firma „Concentra“ hatte viele Spielwarengeschäfte überreden können, die Bing-Künstlerpuppen für ihre Geschäfte zu ordern, wodurch der Käthe Kruse Puppenmanufaktur ein erheblicher wirtschaftlicher Verlust entstand.

Prozessiert

Die Firmeneigentümer der Bing-Tochter erdreisteten sich schließlich sogar, ihre Künstlerpuppen als „Imitation der Käthe Kruse-Puppen“ zu bewerben. Nun endlich hatte die Manufakturgründerin die Möglichkeit, sich zu wehren. Sie selbst bezeichnete diese Fälschungen als „besonders unförmig, charakterlos und leer im Ausdruck“. Sie, die sich so bemüht hatte, ihren Markennamen zu



Bing-Künstlerpuppen – wie dieses 30 Zentimeter große Exemplar – waren eher „dürftig“ bekleidet, die Haare generell nicht kämmbar



Diese Bing-Puppe ist 25 Zentimeter groß

platzieren und zu pflegen, wollte nun gegen diesen Missbrauch ihres Namens der Billigkonkurrenz vorgehen.

Sie beauftragte die Spezialisten für Urheberrechtsfragen in der damaligen Zeit, die Kanzlei Axter & Osterrieth, den Riesenkonzern Bing zu verklagen. Das Berliner Landgericht entschied dann auch tatsächlich in erster Instanz zugunsten Käthe Kruses. Das Berufungsverfahren, das die Firma Bing daraufhin sofort anstrebte, verlor die temperamentvolle und durchsetzungsstarke Puppenfabrikantin, da sie dem Prozess selbst nicht beiwohnte.

Doch die streitbare Fabrikantin gab nicht auf. Sie zog vor das Leipziger Reichsgericht und prozessierte erneut. Drei Jahre lang beschäftigte sich dieses höchste Gericht im Deutschen Reich mit ihrer Klage. Es wurden sogar Gutachten vom Sonneberger Museum angefordert, der Künstlerrechtsschutz des Gatten Max Kruse beleuchtet und die grundsätzliche Frage eines künstlerischen Urheberrechtsschutzes für Spielzeug und andere industrielle Produktionszweige neu betrachtet.

Hierzu sei angemerkt, dass es letztendlich nicht nur um den Markennamen „Käthe Kruse“, sondern auch um die Idee und den Entwurf (heute Design genannt) des bestrittenen Produktes ging. Die Kosten für diese Klage und die dreijährige Prozessdauer hatten Käthe Kruse finanziell fast in den Ruin getrieben. Nach drei langen Jahren wurde dann endlich ein Urteil gesprochen: Die kleine Frau mit den Puppen hatte gewonnen.

Urheberrecht

Der Begriff des „Künstlerischen Urheberrechtsschutzes“ – bisher nur verwendet bei bildender Kunst, Büchern, Kompositionen und Theaterstücken – wurde durch den Prozess-Sieg Käthe Kruses auch auf industriell gefertigte Produkte übertragen. Das Urteil kann man als

Diese Puppe wurde von der Firma Bing als „Künstlerpuppe im italienischen Stil“ beworben und war eine Kopie der Lenci-Puppen aus Turin



An historischer Stätte: Diese 30 Zentimeter große Bing-Puppe vor dem ehemaligen Reichsgericht in Leipzig, dem heutigen Bundesverwaltungsgericht



Einfachste Trachtenpuppen: Die Kleidung ist auf den Körper genäht, der Kopf mit aufgeklebtem Kunsthaar versehen

bahnbrechende Neuerung in der deutschen Rechtsprechung bezeichnen und es sorgte endlich für Klarheit. Nun wurde es möglich, den Begriff „Künstlerpuppe“ rechtlich abzusichern. Bis heute können sich Künstlerpuppenmacher daher mithilfe des Gesetzes vor Kopien schützen und durch Käthe Kruses Pionierarbeit wurde ein eigenständiger Bereich der Spielwarenproduktion bis in die heutige Zeit fest verankert.

Ende eines Weltkonzerns

Tatsächlich versuchte Bing noch 1926, Puppen im Stil „Kruse“ als Künstlerpuppe zu verkaufen. Doch am Jahresende verschwanden diese Stücke ganz vom Spielzeugmarkt. Die kleine Manufaktur in Bad Kösen an der Saale hatte den Riesenkonzern Bing in die Knie gezwungen. Ironie des Schicksals: Der weltweit größte Spielwarenkonzern Bing ging bereits 1932 durch die Wirren der Weltwirtschaftskrise in Konkurs. Aufgrund der kurzen Herstellungszeit und der Verunsicherung der Spielwarenhändler durch den Prozess sind Puppen der Firma Bing selten und heute gesuchte Sammlerstücke. ■

GARELLAS LEIDENSCHAFT

Die Wiederbelebung der Lenci-Puppen

Sabine Reinelt

Beppe Garella hatte ein ehrgeiziges Ziel: Er wollte die Tradition der berühmten Turiner Lenci-Puppen bewahren, das Genre neu beleben und weiterentwickeln. Als das Geschäft stetig besser lief und er einen einflussreichen Kooperationspartner gefunden hatte, sollte es wider Erwarten nicht lange dauern, bis sein Lenci-Traum Geschichte war.



Die Lenci-Puppe „Rosamunda“ ähnelt dem Design des Künstler Marcello Dudovich in erstaunlicher Weise. Der Beweis, dass bei Lenci Künstlerzeichnungen zum Leben erweckt wurden



Ein aufwändiges Kleiderensemble trägt die Lenci-Darstellung Modestina, 55 Zentimeter

Anders als bei den zeitgleich entstandenen Stoffpuppen deutscher Herkunft, den Kruse-Puppen, haben die schicken italienischen Puppenkinder aus Turin nicht nur eine Mutter, sondern viele Eltern. Da war zunächst einmal Elena Scavini, die lustige, niedliche und auch skurrile kleine Filzfiguren formte. Turin war die Hochburg der Filzfertigung und das weiche, gut formbare Material bot sich geradezu für die Puppenfertigung an. Elena Scavini hatte jedoch nicht im Sinn, die eine einzig richtige Puppe zu schaffen, sondern sie beflügelte die Sehnsucht nach der Vielfältigkeit, nach bunter Farbenpracht, nach heiterer Ablenkung nach den traumatisierenden Erlebnissen des Ersten Weltkrieges. Käthe Kruse war beim Theater gewesen, Elena Scavini beim Zirkus – das sagt schon viel.

Große Talente

Gemäß Elena Scavinis großem Talent uferte dann auch die Typenvielfalt der Lenci-Figuren in der zweiten Hälfte der 1920er-Jahre schnell aus, wurde fast unübersehbar. Käthe Kruse hingegen beschränkt sich zur gleichen Zeit auf nur vier Kopftypen, die durch Größen- und Körpervarianten knapp zehn verschiedene Typen ermöglichten. Käthe Kruse griff auf die Skulpturen alter Meister (und später ihres Schwiegersons) zurück, Elena Scavini umgab sich mit berühmten Designern der italienischen Art-Deco-Blütezeit.

Vor allem der Künstler Marcello Dudovich (1878-1962) zeichnete traumhafte Entwürfe für Lenci-Puppen. Jede einzelne dieser



Belinda, 53 Zentimeter, ist ein niedliches Mädchen. Sie schaut aus dem Originalkarton



Cloclo, 53 Zentimeter, mit Zertifikat. Dieses ist bei neuen Lenci-Puppen immer dabei

Zeichnung ist ein kleines Kunstwerk für sich. Dudovich war ein zu seiner Zeit berühmter und sehr bekannter Illustrator und Werbegrafiker. Große Firmen waren seine Auftraggeber, unter anderem Bugatti, Pirelli, Kupferberg, Martini und viele weitere. Die meisten der größeren Lenci-Puppen aus der Zeit zwischen 1926 und 1933 stammten von Dudovich. Und einige dieser Puppe gewordenen Künstlerzeichnungen konnten Sammler um 1985 noch einmal kaufen, als limitierte Neuauflage.

Neue Aktionäre

Um das Jahr 1929 geriet die Firma Lenci in große wirtschaftliche Schwierigkeiten: das Programm war übergroß und der Hauptabnehmer, die Vereinigten Staaten von Amerika, wurde durch die Rezession erschüttert. Selbst die Kosten für die Filze konnte Elena Scavini nicht mehr zahlen. Die Rettung war, sowohl den Filz-Lieferanten Bassoli, als auch den Turiner Kaufmann Pilade Garella mit ins Boot zu nehmen. „Lenci“ wurde eine Aktiengesellschaft und bekam ein wichtiges neues Puppenkind: der kleine Sohn von Pilade Garella, Beppe, war das Vorbild.

Neuer Eigentümer

Im Jahr 1936 zog sich Bassoli aus dem Geschäft zurück und 1938 gab auch Elena Scavini ihre letzten Anteile auf. Die Familie Garella trug nun die alleinige Verantwortung. So ein Abschied von den Gründern ist ja oft über kurz oder lang auch das Ende einer Firmengeschichte. Nicht so bei „Lenci“, für die Garellas war die



Wie vielfältig die Lenci-Ensembles waren, zeigt sich auch an Nanni, 55 Zentimeter



Ein sommerliches Ensemble: Claretta, 47 Zentimeter, beim Apfelklauen

Firma eine Lebensaufgabe. Jedenfalls für Pilade und seinen Sohn Beppe, der in den Kriegswirren des Jahres 1942 als 18-jähriger die Firma übernimmt.

Garella hütete die über den Krieg geretteten Formen, Maschinen, Unterlagen, Keramiken und Puppen wie einen Schatz, er umgab sich mit ihnen in seinem Büro und plante diese erneut zu fertigen. Die wesentlichen Bestandteile für eine Neuauflage der alten Puppen hatte er: Es waren die Formen und die alten Maschinen. Nicht nur die, um die Filzköpfe zu pressen, sondern vor allem die alten kräftigen Nähmaschinen.

Charakteristik

Zu den besonderen Kennzeichen der Lenci-Puppen gehören ihre aufwändig und farbenfroh gestalteten Kleider-Ensembles. So etwas für jede einzelne Puppe nähen zu lassen, ist kaum noch wirtschaftlich. Aber dennoch erhielten die „neuen alten“ Lenci-Serien diese kostspieligen, nach den alten Entwürfen gearbeiteten Kleider. Schon allein dafür sind sie sammelwürdig. Des Weiteren entschloss sich Beppe Garella, die Neuauflagen der Puppen streng zu begrenzen: nur jeweils 999 Exemplare wurden gefertigt, was dazu führte, dass besonders begehrte Serien auch schnell ausverkauft waren. Aber die Lenci Puppen hatten ein großes Problem: Sie waren zwar in Italien und in den USA sehr bekannt und beliebt – aber in Deutschland gehörten sie noch lange zu den Exoten.

Ein plötzliches Ende

Bis sich eines Tages der damalige Geschäftsführer von Sigikid, Josef Gottstein, für die farbenfrohe Schar begeisterte. Garella und

Gottstein vereinbarten eine Kooperation der beiden traditionsreichen Firmen. Lenci fertigte moderne Spielpuppen, die über Sigikid im Rahmen ihres Künstlerpuppenprogrammes vertrieben wurden und gleichzeitig präsentierte die deutsche Firma auch die Repliken der historischen Puppen der Italiener auf der Nürnberger Spielwarenmesse.

Die beiden Unternehmer hatten große Pläne. Vereitelt wurden diese durch den überraschenden Tod von Beppe Garella, der für die Puppe gelebt hatte. Er starb am 3. September 1992. Einige Jahre noch bemühten sich seine Kinder, das Lebenswerk der Garellas weiterzuführen. Dann wurden endgültig die Türen der Firma geschlossen. Übrig blieben außergewöhnliche Kreationen aus Filz, Puppen voller Charme und Schalk, in fantasievoller Kleidung. Sie sind Ausdruck reiner Dekorationsfreude, aber auch der Beweis, dass auch andere Länder wunderschöne und sehr liebenswerte Stoffpuppen machen können. ■



Eine in sich stimmige Komposition. Der Hut komplettiert das Outfit von Debora, 53 Zentimeter

Bobby, 55 Zentimeter, hat Spaß beim Sport: Ein Baseball spielender Lenci-Junge in perfekt erhaltenem Outfit



PREISVERDÄCHTIG

Puppen-Festival in Neustadt

Tobias Meints

Jedes Jahr wird in Neustadt bei Coburg für eine Woche die Puppenkunst zelebriert. Die große Festwoche lockt jedes Jahr im Mai viele namhafte Künstler und Puppenenthusiasten aus aller Welt in das bayerische Städtchen. Im Jahr 2017 findet das Event zum 26. Mal statt und Besucher dürfen sich auf ein großes Spektakel freuen.

Die große Sonderausstellung in der Heubischer Halle in Neustadt ist in diesem Jahr den Werken von Christa Mann gewidmet



Ihren Anfang nimmt die Festwoche in Neustadt, das große siebentägige Spektakel, in diesem Jahr am 21. Mai mit der offiziellen Eröffnung. Den Besuchern aus allen Teilen der Welt wird ein buntes Rahmenprogramm geboten. Neben Livemusik, verschiedenen Straßenkünstlern und kulinarischen Köstlichkeiten sorgen die Veranstalter im Zentrum Neustadts für Kurzweile. Darüber hinaus dürfen sich die Besucher auf Konzerte, Tanzveranstaltungen, einen verkaufsoffenen Sonntag, den großen, traditionsreichen Flohmarkt sowie hochkarätige Sammlerbörsen und Ausstellungen freuen. So sind zum Beispiel die Werke der Künstlerin Christa Mann in diesem Jahr in einer einmaligen Ausstellung in der Mehrzweckhalle in der Heubischer Straße zu sehen.

Der wichtigste Award

Während der Gewinn eines Oscars für Schauspieler die Erfüllung ihrer Träume bedeutet, ist der Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis der wichtigste Award der Puppenszene. Darum wird er inoffiziell auch Puppen-Oscar genannt. Die besten Puppenmacher aus aller Welt treten bei diesem Contest mit ihren herausragenden Kreationen gegeneinander an. Der Preis wird seit 1993 im Namen der Stadt von einer unabhängigen Fachjury vergeben. Die Stadt Neustadt verfolgt mit dem Wettbewerb das Ziel, eingedenk ihrer Tradition als bayerische Puppenstadt die zeitgenössische Puppenkunst nachhaltig zu fördern. Zuge-

LESE-TIPP

Einen ausführlichen Artikel über die Festwoche 2016 mit allen Highlights gibt es in Ausgabe 4/2016 von **PUPPEN & Spielzeug**. Das Heft kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.





Für ihr „Irrlicht“ aus einer verrosteten alten Petroleumlampe und antiker Spitze erhielt die Österreicherin Anna Wischin 2016 den Max-Oscar-Arnold in der Kategorie 6 „Beste Fantasiepuppe“

KONTAKT

Neustadter Puppenfestival
 Stadt Neustadt bei Coburg
 Georg-Langbein-Straße 1
 96465 Neustadt b. Coburg
 Telefon: 095 68/811 39
 E-Mail: tourist@neustadt-bei-coburg.de
 Internet: www.neustadt-bei-coburg.de
www.moa-kunstpreis.de



2016 erhielt Ekaterina Chasovshikh die begehrte Auszeichnung in der Kategorie 11 – „Beste Nachwuchskünstlerin“



„Ein seltenes Treffen“ von Brigitte Deval überzeugte die Jury im letzten Jahr – die drei Harlekine erhielten den „Oscar“ als „Beste Erwachsenenarstellung“, Kategorie 4

ist nach dem Unternehmer und Politiker Max Oscar Arnold (1854 bis 1938) benannt. Der Ehrenbürger Neustadts war mit seiner Puppenfabrik jahrzehntelang einer der bedeutendsten Arbeitgeber der Stadt.



Barbara Aalrusts „Hanna“ wurde 2016 in Neustadt als „Beste Spielpuppe“ in der Kategorie 1 ausgezeichnet

Höchste Qualität

Auch die großen Spezialmuseen in Coburg, Neustadt und Sonneberg, die sich dem Thema „Spielzeug“ widmen, beteiligen sich gebührend an der Festwoche. Sie zeigen spannende Sonderausstellungen, bieten Mitmachmöglichkeiten und vieles mehr. Für Liebhaber von Puppen und Teddybären ist das Puppenfestival in Neustadt und Sonneberg eine Pflichtveranstaltung.

lassen sind ausschließlich Unikate sowie vom Künstler selbst geschaffene Kleinst- und Kleinserien.

Die vom Kultursenat der Stadt ernannte, jährlich wechselnde Fachjury, beurteilt die Einreichungen anhand künstlerischer und handwerklicher Bewertungskriterien. Aus dem Kreis der Nominierten werden in einem zweistufigen Verfahren die einzelnen Preisträger bestimmt. Die Auszeichnungen in den verschiedenen Kategorien sind mit Geldpreisen von bis zu 2.500,- Euro verbunden. Alle eingereichten Werke werden während des Internationalen Neustadter Puppenfestivals ausgestellt. Der Kunstpreis



Die Gewinner des Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises posieren jedes Jahr auf der Treppe vor dem Neustadter Rathaus für die Presse

GEWUSST WIE

Kreativ-Workshops in Münster

Es gibt kaum etwas Erfüllenderes, als sich selbst handwerklich oder künstlerisch zu betätigen. Von der ersten Idee über die Umsetzung bis hin zum fertigen Ergebnis: Alles geschieht mit den eigenen Händen und genauso, wie man es sich wünscht. Jedes Stück ein Unikat, gewissermaßen. Kein Wunder, dass der „Do It Yourself“-Trend seit Jahren ungebrochen ist. Und auch auf dem Internationalen PUPPENfrühling ist das Thema Selbermachen von Anfang an ein wesentlicher Faktor.



In der Puppenkunst vereinen sich die unterschiedlichsten Techniken und Werkstoffe. Egal ob Modellieren, Filzen, Nähen, Sticken oder Malen: Es gibt eigentlich keine Form des kreativen Gestaltens, die nicht in irgendeiner Weise wichtig oder anwendbar ist, wenn es ums Puppenmachen geht. Daher ist diese Kunstform eigentlich ideal für all diejenigen geeignet, die sich in ihrer Freizeit kreativ entfalten möchten. Kein Wunder also, dass die zahlreichen Workshops, Vorführungen und Mitmach-Angebote zu den beliebtesten Programmpunkten des Internationalen PUPPENfrühlings zählen.

Alltagsnah und ausgefallen

Dementsprechend vielseitig ist das Angebot – und es wächst stetig. In diesem Jahr erstmals dabei: das Nähcafé „Mum factured“



Im Nähcafé „Mum factured“ bringt Inhaberin Beate Lütke Lanfer Interessierte verschiedene Handarbeitstechniken bei

PUPPENfrühling



aus Münster (www.naehcafe-muenster.de). Institutionen wie dieses gibt es mittlerweile in so ziemlich jeder größeren Stadt. Inhaberin Beate Lütke Lanfer bietet alltagsnahe und doch ausgefallene Workshops an, beispielsweise wie man ein Oberhemd in eine fesche Schürze umarbeiten kann. Der Kurs trägt den Titel „Upcycling – vom Hemd zur Schürze“. Des Weiteren erklärt sie aber auch, wie man mit Textilgarn arbeitet und daraus tolle Accessoires fertigt.

Genau wie im Nähcafé gehört es auch beim **Internationalen PUPPENfrühling** dazu, dass man von erfahrenen Künstlerinnen lernen, ihnen auf die Finger schauen und Fragen stellen kann. Diese Tipps und Tricks aus erster Hand sind es, die den Einstieg in ein neues Hobby erleichtern. Und die den Weg zu kreativer Erfüllung ebnen.

Bei erfahrenen Künstlerinnen wie Berni Stenek kann man sich jede Menge abschauen



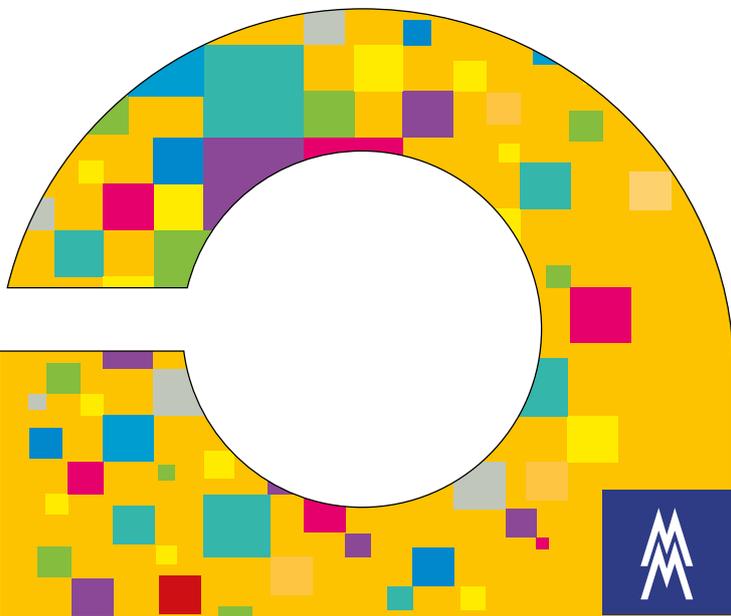
Gewusst wie: Mit dem nötigen Knowhow gelingt der Einstieg ins Puppenmachen garantiert

INFO

Der **Internationale PUPPENfrühling 2017** war erst nach Druckschluss dieser Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug** beendet. Einen ausführlichen Bericht mit allen Highlights der größten Puppenmesse Europas lesen Sie in der kommenden Ausgabe, die ab dem 12. Juli im Handel sein wird. Jede Menge Bilder und Eindrücke gibt es aber schon jetzt unter www.puppenfruehling.de sowie www.facebook.com/puppenfruehling

www.puppen-und-spielzeug.de

Anzeige



Schatz, bin im
**Hobby-
paradies**

**modell
hobby-
spiel**

29.09. – 01.10.2017
Leipziger Messe

 modell-hobby-spiel.de

Erhältlich im
App Store

APP ERHÄLTlich BEI
Google Play

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

 **RUHHELM**
www.ruhhell-action.de

 **CARS**
www.cars-and-details.de

 **TRUCKS**
www.trucks-and-details.de

 **RADKETTE**
www.rad-und-kette.de

 **AVIATOR**
www.modell-aviator.de

 **KITE**
www.kite-and-friends.de

 **SchiffsModell**
www.schiffmodell-magazin.de

 **DRONES**
www.drones-magazin.de

 **TEDDYS**
www.teddys-kreativ.de

 **PUPPEN
& SPIELZEUG**
www.puppen-und-spielzeug.de

DIE PUPPEN-LADY

Bettina Dorfmanns Liebe zu Barbie

Tobias Meints

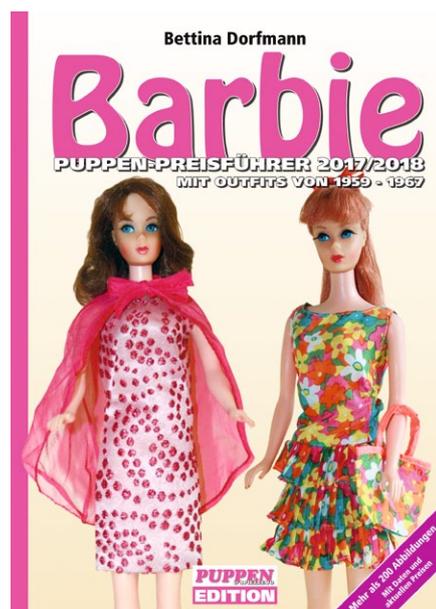
Barbie, Ken, Skipper, Fancie und Co.: Bettina Dorfmann kennt sie alle. Die Düsseldorferin ist die weltweit führende Expertin für die berühmteste Fashion Doll der Geschichte und die vielen Familienmitglieder und Freunde, die Mattel der Puppe nach und nach zur Seite gestellt hat. Nun ist ihr zweites Buch, der neue Barbie-PUPPEN-Preisführer 2017/2018 erschienen.

Der **Barbie-PUPPEN-Preisführer** 2017/2018 ist die Neuerscheinung des Jahres für alle Liebhaber von Mattels beliebter Fashion-Doll. Geschrieben wurde er von der Barbie-Expertin und Rekordsammlerin Bettina Dorfmann. In dem Buch stellt die Autorin Outfits aus der Zeit zwischen 1959 und 1967 vor und taxiert Preise für unbespielte und ungeöffnete Ensemble-Packs.

Die Sammlerin

Bettina Dorfmann, die mit ihrem Mann Jörg und ihrer Tochter Melissa in Düsseldorf wohnt, besitzt die weltgrößte Barbie-Puppen-Sammlung mit mehr als 17.000 Barbie-Puppen aus der Zeit der 1960er- bis zur Mitte der 1970er-Jahre und steht damit unter anderem im „Guinness Buch der Rekorde“.

Ein Großteil ihrer Sammlung befindet sich in Barbie-Puppen-Ausstellungen, die man in Museen überall in Deutschland



Im neuen Barbie-PUPPEN-Preisführer präsentiert Bettina Dorfmann Outfits aus der Zeit von 1959 bis 1967 auf 224 Seiten

Nighty Negligee Set (# 965).
Das feine Negligee-Set in zartrosa ist aus einem transparenten Stoffmaterial gefertigt und stammt aus dem Jahr 1959





Aus dem Jahr 1961 stammt das Outfit Orange Blossom (# 987). Um die Braut zur Hochzeit zu begleiten, ist Orange Blossom das perfekte Outfit

sehen kann. Auch im Ausland sind die Ausstellungen präsent. Die Exposition „Busy Girl, Barbie macht Karriere“, die Bettina Dorfmann zusammen mit Karin Schrey konzipiert hat, ist bereits seit 2004 ohne Pause in vielen deutschen Museen unterwegs. Die entsprechenden Termine und Informationen gibt es auf der Website der Autorin unter: www.barbiepuppenklinik.de.

Alles für die Puppe

In Ihrer Barbie-Klinik repariert und restauriert Bettina Dorfmann Barbie-Puppen, die aus ganz Europa eintreffen. Auch das Schätzen und Begutachten der Puppen und des Zubehörs gehören zur täglichen Arbeit der Expertin. Bettina Dorfmann ist zudem als Buchautorin tätig. Ihre beiden ersten Bücher „Barbie und die Mode der wilden 70er“ und das Begleitbuch zur Ausstellung „Busy Girl, Barbie macht Karriere“ sind in Deutschland beim Arachne Verlag erschienen. Das dritte Buch „Barbie – the first 30 Years“ ist in den USA von Collector Books

KONTAKT

Bettina Dorfmann
 Telefon: 01 71/934 03 82
 Internet: www.barbiepuppenklinik.de



Sheath with „Gold“ Buttons heißt dieses Pak-Outfit aus dem Jahr 1962. Der Name rührt von den vier Goldknöpfen auf dem Vorderteil her



Die Hochzeit kann kommen mit „Brides Dream“ (# 947). Es handelt sich um ein wunderschönes, schlichtes Brautkleid mit weit ausgestelltem Rock und Tüllüberwurf



Aus dem Jahr 1963 stammt „Masquerade“ (# 944). Zu dem gelb/schwarzen Faschings-Outfit Masquerade gehören unter anderem ein Body, eine schwarze Strumpfhose, ein Hut und schwarze Open Toes

verlegt worden. Ihre vierte Veröffentlichung war der **Barbie-PUPPEN-Preisführer** 2015/2016, der sich in kurzer Zeit zu einem Bestseller entwickelte und zur Standardliteratur der Barbie-Sammler wurde.

Großes Engagement

Bettina Dorfmann hat ihr Leben der Barbie-Puppe gewidmet und setzt sich unermüdlich für die Sammler-Gemeinde ein. Dazu zählen die Präsenz auf verschiedenen Veranstaltungen in ganz Europa, Radio- und TV-Auftritte sowie ihre Arbeit als Autorin. So stellt sie in **PUPPEN & Spielzeug** alle zwei Monate ein neues Highlight aus der Barbie- beziehungsweise Fashion Doll-Szene vor. Der neue **Barbie-PUPPEN-Preisführer** 2017/2018 ist der vorläufige Höhepunkt ihres Schaffens und bietet Sammlern und Interessierten gleichermaßen einen faszinierenden Einblick in die Entwicklung der Barbie-Puppe und deren vielseitige Outfits. Erhältlich ist es über den **PUPPEN & Spielzeug**-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

FASHION DOLLS

Butterfly Ringdolls

Bettina Dorfmann

Die US-Amerikanerin Sandra Bilotto ist nicht nur für ihre hochklassigen Künstlerpuppen bekannt. Sie hat auch eine Fashion-Doll-Linie kreiert, die Butterfly Ring Dolls. Diese Kreationen sind sehr gut verarbeitet und zeichnen sich durch wundervolle, perfekt aufeinander abgestimmte Outfits aus.



Die Gesichter der Butterfly Ring Dolls – hier das von Jaelyn – sind fein gearbeitet



Die hellblonde Butterfly Ring Doll Jaelyn trägt ein langes, schwarzes, schmal geschnittenes Samtkleid mit Silberdruck, eine rosafarbene Federboa, silberfarbene Sandaletten und passenden Schmuck



Die wunderschön kreierte Butterfly Ring Dolls von Sandra Bilotto sind aus Vinyl gefertigt und jeweils rund 44 Zentimeter groß. Arme, Beine sowie Hals der Puppen sind beweglich ausgeführt und das Haar ist gerootet. Ein absolutes Highlight: Jedes Auge ist mit einem funkelnden Kristall verziert, der sie leuchtend strahlen lässt. Kleidung, Schuhe und Schmuck sind sehr gut verarbeitet und genau aufeinander abgestimmt. Ein Echtheitszertifikat sowie ein Booklet, das die Geschichte der Kreation erzählt, begleitet jede Sammlerpuppe. ■

Auch ethnische Puppensdamen finden sich unter den Butterfly Ring Dolls. So auch Tasha mit schwarzen Haaren, heller Strähne, schwarzer Kleidung und silberfarbenem Schmuck



Stephanie heißt diese hellblonde Butterfly Ring Doll. Bekleidet ist sie mit einem langen, weißen Satinkleid mit Blumendruck in der Farbe Rot, passendem Hut mit großer Krempe, roten Sandaletten, rotem Chiffon-Tuch fürs Haar, einer roten Handtasche sowie Schmuck



Deutlich zu sehen ist der kleine Kristall in Stephanies Augen. Er ist das Markenzeichen der Ring Dolls





Puppen-Preisführer 2013/2014

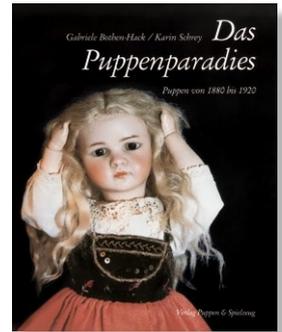
Gitta Grundmann

Der PUPPEN-Preisführer 2013/2014 mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion.

Mehr als 300 Abbildungen

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11971



Das Puppenparadies

Puppen von 1880 bis 1920

Primus, ein 80jähriger Steiffeddy, plaudert aus dem Nähkästchen. Er stellt seine Puppenfamilie vor, mit der er seine letzten Lebensjahre verbrachte, und zu der süße Babies, freche Gören, liebezende Mädchen und große Damen gehören. Er kennt seine Familie genau und teilt dem Leser die nötige Sachinformation ebenso mit wie kleine Geschichten.

10,00 Euro

Artikel-Nummer: 12003



Barbie-Puppen-Preisführer

Der Barbie-Puppen-Preisführer ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 280 Puppen aus der Zeit zwischen 1959 und 1975 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt.

Verfasst wurde der Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016 von der PUPPEN & Spielzeug-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Mit ihrer umfangreichen Sammlung, die mehr als 17.000 Barbie-Puppen umfasst, steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch absolute Pflichtlektüre.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11972



PUPPEN & Spielzeug Handbuch 1

Malanleitungen für Rebro-Puppen

Dieses neue Handbuch hält elf detaillierte Malanleitungen für Sie bereit. Egal ob Bru-, Heubach-, Jumeau- oder Kestner-Puppen: Schritt-für-Schritt-Anweisungen und ausführliche Materiallisten bilden die Basis für schnelle Erfolge und wunderschön gestaltete Gesichter.

68 Seiten

8,50 Euro

Artikel-Nummer: 12833

Puppen-Preisführer 2015/2016

Der PUPPEN-Preisführer 2015/2016 mit über 300 Abbildungen ist ein Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Aber auch frühe Holzpuppen, Puppen aus Wachs und Papiermaché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet. Mit diesem Buch haben Interessierte ein einmaliges Standardwerk zur Bewertung antiker Puppen zur Hand.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 12028



Puppenmuseen in Europa

Ruth Ndouop-Kalajian

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Das neue Standardwerk „Puppenmuseen in Europa“ ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten Museen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt.

19,80 EUR

Artikel-Nummer: 12027

Empfehlung der Redaktion



Käthe Kruse-Puppen - Katalog und Preisführer

Thomas Dahl

200 Seiten, 200 Fotos, mit beigelegter Preisliste, Texte deutsch/englisch

25,00 Euro

Artikel-Nummer: 11484

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Einen Bestell-Coupon finden Sie rechts.

Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

KEINE
VERSANDKOSTEN
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Passion und Inspiration Die Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

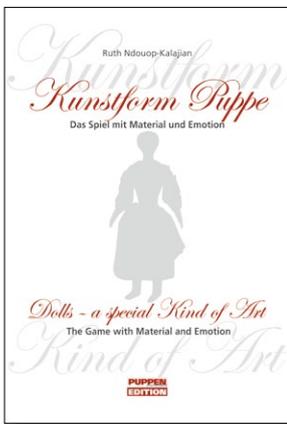
Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten.

zweisprachig Deutsch und Englisch

45,00 Euro

Artikel-Nummer: 11483





Kunstform Puppe – Das Spiel mit Material und Emotion

Ruth Nduoup-Kalajian

Die Künstlerpuppe ist eine Kunstform, die mit sehr vielen Emotionen verbunden ist. Das Besondere an ihr ist, dass sie immer ein menschliches Abbild darstellt. Die Form und ihre Beweglichkeit, vor allem aber das Gesicht sind die ausschlaggebenden Kriterien. Dazu kommen künstlerische Kriterien wie Abstraktion oder Verfremdung.

Die Autorin hat mit Einfühlungsvermögen und Verständnis 28 Puppenkünstlerinnen aus Europa porträtiert.

29,80 Euro
Artikel-Nummer: 12662



Die verwandelte Zeit

Aufbau der Käthe Kruse-Werkstätten in Bad Pyrmont

Ehe Max Kruse sich versieht, sind er und seine junge Frau mitten drin im Aufbau und Betrieb einer Käthe Kruse Werkstatt, mit all den Schwierigkeiten und Tücken, die das Nachkriegsleben mit sich bringt.

201 Seiten
21,00 Euro
Artikel-Nummer: 12023

Mein liebes Bärchen

Ursula Abels

Zwanzig Jahre lang schrieb die berühmte Puppenmacherin Käthe Kruse dem „Bärchen“ liebevolle Briefe mit viel Humor. Die Briefe zeichnen ein Bild aus den ersten Jahren der Bundesrepublik Deutschland und lassen den Versuch einer nicht nur damals außergewöhnlichen Lebensform sichtbar werden.

128 Seiten

7,50 Euro
Artikel-Nummer: 12025

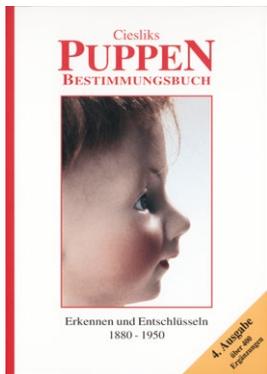


Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Cramer & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

14,80 Euro
Artikel-Nummer: 12789



Ciesliks Puppen-Bestimmungsbuch Erkennen und Entschlüsseln 1880-1950

Jürgen und Marianne Cieslik

Ein Bestimmungsbuch für deutsche Puppen. Jeder Sammler, auch Anfänger, können dank der einfachen Struktur Seriennummern, Buchstabenfolgen, Abkürzungen und Markenzeichen anhand der Halsmarken von Porzellanpuppen entschlüsseln und richtig zuordnen. Zu jeder Seriennummer findet man die genaue Datierung des Herstellungsbeginns und eine kurze, prägnante Beschreibung mit Erkennungsmerkmalen.

216 Seiten

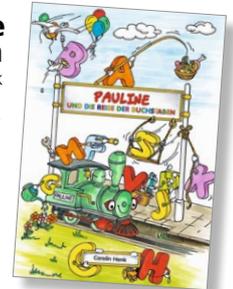
19,80 Euro
Artikel-Nummer: 11962

Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 11585



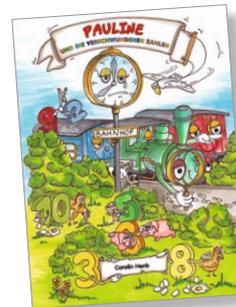
Hasi ist weg

Sylvia Schwartz und Nina Helbig



Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Gemeinsam mit seinen Eltern macht er sich auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12676



Pauline und die verschwundenen Zahlen

Carolin Henk und Sebastian Stark

Mit dieser kurzweiligen Geschichte führt Autorin Carolin Henk die Kinder auf fantasievolle Weise in die Welt der Zahlen ein. In den liebevollen Illustrationen von Sebastian Stark werden die Zahlen von eins bis zwölf auf verschiedenste Weise visualisiert, sodass Geschichte und Bilder gleichermaßen zum Entdecken, Wiedererkennen und Verinnerlichen einladen.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12997

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

PUPPEN & Spielzeug Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

PUPPEN SHOP-BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 9,80. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ja, ich will zukünftig den PUPPEN & Spielzeug-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

PS1703

VON KLASSISCH BIS MODERN

Mosfair 2017 in Moskau

Tobias Meints

In der russischen Hauptstadt Moskau finden die wichtigsten Puppen- und Teddy-Veranstaltungen des Landes statt. Durch die Vielseitigkeit der ausgestellten Kunstwerke zeichnet sich vor allem die Mosfair aus. Hier präsentieren Bärenmacher und Puppenkünstler aus aller Welt ihre neuesten Kreationen – klassische aber auch ausgefallene Werke – und begeistern mit ihnen die Besucher der Show.

Marta Orlova hat sich auf ausgefallene Designs wie diese Vogelpuppe spezialisiert



Teddys aber auch spannende Zwitterwesen aus Bär und Puppe gab es bei FriendsForever zu sehen

Am Stand von Dolls Valley gab es sowohl Puppen als auch Teddys zu sehen



Aus dem Atelier von TrubaDolls stammen diese einfachen Stoffpüppchen

Am Stand von Aposteriori gab es spannende Kreationen zu sehen – Mischung zwischen Stofftier und Skulptur



Diese wundervollen Puppen zeigte Olga Bokareva auf der Mosfair



Klassische Puppenkreationen zeigte Larisa Godova in Moskau

Farbenfroh ging es zu am Stand von YuYu Arts – hier waren alle Puppen bunt gekleidet



Diese außergewöhnliche Puppendarstellung genießt eine Shisha



Die Künstlerin Irina Litvinova zeichnet für diese wundervollen Puppen verantwortlich



Am Stand von Suzan-Na gab es eine spannende Auswahl an Puppen und Stofftieren



Ein echtes Gebläse sorgte bei dieser Marylin Monroe-Darstellung für einen wehenden Rock



Tiana Kochetkova hat diese ausgefallenen Puppen mit Beleuchtung kreiert

BILDERGALERIE

Eine Bildergalerie mit vielen weiteren Impressionen von der Mosfair 2017 gibt es übrigens auf der Facebook-Seite des Internationalen PUPPENfrühlings unter <http://tinyurl.com/Mosfa2017>. Weitere Informationen über die Show finden sich auf der Veranstaltungswebsite unter <http://mosfair.ru/wp>



Pure Opulenz: Die Detailverliebtheit bei dieser Szene ist einfach fantastisch



In einer beeindruckenden Ausstellung waren neben klassischen Puppen auch ausgefallene Skulpturen zu sehen

„JETZT WIRD DURCHGESTARTET“

Tanja Huth und ihre Hühchenzwerge

Jana Liebherr

Das Rebornen ist für Tanja Huth das liebste Hobby. Sie kann dabei den Alltag vergessen, sich entspannen und über wundervolle Ergebnisse freuen. Seit fünf Jahren lässt die Sammlerin von Brigitte Lehman-Künstlerpuppen das Thema Reborn nicht mehr los. In diesem Jahr präsentierte sie ihre Kreationen das erste Mal der Öffentlichkeit.

Die Gestaltung der Puppen ist für Tanja Huth besonders wichtig. Kleidung und Accessoires dürfen nie vom eigentlichen Kunstwerk ablenken



Tanja Huth hatte schon immer eine große Affinität zu Puppen. Besonders zu denen der Künstlerin Brigitte Lehman, die sie mit Leidenschaft sammelte. Doch diese Kreationen sind, wie der Name schon sagt, für Sammler gemacht. Auf der Suche nach einer hochwertigen Spielpuppe für ihr Patenkind, kam Tanja Huth erstmals mit der Reborn-Szene in Kontakt und war sogleich von dem, was sie sah fasziniert. „Das soll eine Puppe sein“, fragte ich mich damals, da ich mir einfach nicht vorstellen konnte, dass man so eine lebensechte Darstellung schaffen kann“, erklärt die Künstlerin. „Ich war derart fasziniert, dass ich alles zu dem Thema gelesen habe, was ich in die Finger bekommen konnte. Ich wollte auch ein solches Wesen erschaffen.“

Tanja Huth begann gezielt Ausstellungen zu besuchen und als sie die dort vorgestellten Babypuppen sah, fiel die Entscheidung, das Rebornen selber auszupro-



Liebevoll in Szene gesetzt, präsentiert die Künstlerin ihre Reborns



Glück im Doppelpack: zwei schlafende Zwillinge aus dem Atelier von Tanja Huth



Dieses Schlafbaby ist ein typischer Vertreter aus dem Atelier „Tanja´s Hühchenzwerge“. Zum Färben der Bausätze verwendet Tanja Huth Genesis-Farben, oder eine Mischung aus Genesis und Acryl

bieren. „Die Anfänge waren wirklich sehr schwierig. Es gab nur wenige Informationen und mein größtes Problem war, dass mir das Grundwissen fehlte.“ Umso glücklicher war die Künstlerin, als sie ihre erste eigene Kreation in den Arm nehmen konnte. „Das Rebornen hat mich gepackt und es ist bis heute ein wunderschönes – nein, mein schönstes Hobby. Es gibt mir so viel und der Ausgleich zu meinem Alltag ist Gold wert.“

Tanja Huths Reborn-Babys haben viele Fans. Bislang verkaufte sie ihre kleinen Kunstwerke an einen treuen Sammlerkreis. Doch das genügte der Puppenmacherin nicht mehr. Sie wollte durchstarten und mehr Menschen mit ihren Kreationen erreichen. Der erste Schritt auf dem Weg zu diesem Ziel: Sie präsentierte ihre Kunstwerke auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** in Münster.

Arbeitsweise

Zu Beginn ihrer Karriere griff Tanja Huth zum Färben ihrer Reborns auf Acryl-Farben zurück, wechselte im Jahr 2015 auf Genesis, um die auf diese Weise realisierbaren Hautbilder miteinander zu vergleichen. „Im Moment probiere ich mich an einer Kombination aus Beidem. Ich finde das Ergebnis sehr interessant“, erklärt die

Künstlerin. „Meine Babys werden zum Schluss versiegelt und gebrannt.“

Accessoires sind der Künstlerin wichtig. Einfach um die Puppe so real wie möglich wirken zu lassen. Sie dürfen auch mal verspielt sich, sich aber niemals aufdrängen. „Anstelle flippigen Zubehörs möchte ich, dass der Fokus auf den Puppen liegt. Sie sind schließlich das Ergebnis meines Hobbys.“ Ein wahres Wort. ■

Die Gestaltung der Haare ist ein wichtiger Punkt beim Rebornen. Auf das Rooting und die Qualität der Haare ist die Künstlerin besonders bedacht



KONTAKT

Tanja Huth
 Tanja´s Hühchenzwerge
 Bettenberg 1, 35415 Pohlheim
 E-Mail: huth.tanja@gmx.de
 Internet: www.tanjashuethchenezwerge.jimdo.com



PUPPEN

Liebevoll handgefertigte Porzellanpuppen, sowie Kleider, Schuhe, Rohlinge und vieles mehr.

Puppenwerkstatt Andrea Sinn
Schießmauer 7, 89129 Langenau-Göttingen
Tel.: 073 45/91 33 66
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Verkaufe exklusive, limitierte Porzellan-Künstlerpuppen von Gabrielle Braun und E. Pfaffendorf, Angebote per E-Mail an: kelm@dieke-media.de, Tel.: 01 60/781 06 33

www.young-classics.com

Alles zur Herstellung von Rebornbabys
www.schnadt.de

Gebe meine gesammelten Werke (Puppen, Zubehör, Puppenklinik etc.) aus Altersgründen von namenhaften Herstellern, auch SK und KK, aus privatem Museum ab. Viel Kleidung von Kopf bis Fuß. Tel.: 080 31/138 49, Internet: www.susiomas-puppenparadies.de

Künstlerpuppen aus Porzellan
Eva Danker

Tel.: 043 31/326 25

www.eva-danker-puppen.de

Sammleraufl. a. Altersgr. aus den 1980er-Jahren, K + R + Kestner Repro, 1 Mon. Arb.zeit, Echthaar + Seid.-Kldg., sehr aufw. wie d. Original, Foto u. Tel.: 06 21/30 34 33 + Puppen v. H+G

Haida kauft fast alles – sofort melden!
Bundesweiter Ankauf Ihrer Sammlungs- oder Werkstattauflösung!

Auch komplette Räumung bei Konkurs oder Nachlass! Sie dürfen uns alles von A-Z aus dem Bereich Puppen und Bären anbieten. Wir suchen Formen, Kleider, Schuhe, Glasaugen, Körper, Gießmasse, Brennöfen, Teddystoffe usw.! Sofortige Barzahlung bei Abholung! Diskrete und schnelle Abwicklung!

Firma haida-direct, Sonneberg, Tel.: 036 75/754 60, E-Mail: info@haida-direct.com

Verkaufe Künstlerpuppen von S. Lippl, M. Levenig, C. Orange und viele mehr. Von 0,8-1 m 90,- Euro, ab 50 cm 70,- Euro. Jede Puppe bringt eine Überraschung mit. Tel.: 035 78/210 90 43

Suche A. Himstedt Puppen ab 2002. Tel.: 062 53/73 14

www.RuthTreffeisen.com

2003 Alma, Amanda, Becki, Natalie, Gerti, Theresa, Mascha, Li Fan Fan, Bonni 2004 Geli, Inga, Rosa, alle m. Zert., Original Klg., unbespielt. Tel.: 04 51/28 34 57

Puppenperücken

Telefon: 04 21/148 00
www.hanse-haarmanufaktur.de

www.young-classics.com

Eugenie Sadi Puppensdesign
handgefertigte Puppen aus Porzellan
www.eugenie-sadi.de

www.Brigitte-leman-puppen-mit-seele-dasoriginal.de

www.young-classics.com

Löse Puppensammlung auf, ca. 40 Puppen m. Zertifikat verschied. Künstler. Auf Anfrage kann Info u. Bilder zugesandt werden. E-Mail: s.zastrow@gmx.de, Tel.: 01 74/627 39 90

1 x Barbie Porcelain Collection von 1960 Limited von 1987, VB 200,- Euro. 1 x Steiff-Eisbär, 55 cm, aus der Zeit Alaska Rail. Neu. VB 200,- Euro. Tel.: 051 43/21 45

Ersatzteile,

Rep.-Material, Kleider und Zubehör für Puppen, Stofftiere und Teddys. Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei

Puppenklinik-Artikel Großhandel
Schlägerstraße 10, 30171 Hannover

Sabines Design Studio Bekleidung Tracht für Puppen aus eigener Kreation und Herstellung. Tel.: 01 52/03 67 69 04 u.v. mehr

www.young-classics.com

www.RuthTreffeisen.com

Große Auswahl an handgestrickter Puppenkleidung, speziell für Reborn-Babys. Strampler, Anzüge, Spielhosen, Kleidchen, Schuhe und Mützen. Bilder auf Anfrage. Besuchen Sie mich auch privat nach tel. Absprache. Tel.: 021 33/709 44

www.young-classics.com

Wiedmann-Puppen München:

Verkauf von handgefertigten Puppen, Puppen-Teddyklinik, Puppenkurse, Zubehör und Puppenbekleidung

Tel.: 089/313 92 83 • Fax: 089/314 49 46

E-Mail: wiedmann-puppen@t-online.de

Verkaufe Shiva, gr. Sitzpuppe von T. Baecker, neu 183,- Euro, f. 120,- Euro; Elfie Nydia v. D. McMillan, neu 233,- Euro, f. 150,- Euro. 85 cm groß mit Zubehör, Sitzp. Tammie v. Donna Rubert, 120,- Euro. Silvana, gr. 85 cm, Posie für Sammler, f. 120,- Euro. Alle Puppen gut erhalten. Tel.: 030/44 04 54 61

Abverkauf: Gipsformen, Echthaarperücken, Glasaugen, hochwertige Kleidung, Schuhe, ausgefallene Puppenmöbel, Puppenmacher-Zubehör u.a., Tel.: 01 62/675 85 38

www.young-classics.com

Suche ein China-Mädchen von Ulrike Hoffmann, wurde auf HSE vorgestellt. Tel.: 02 71/40 58 47 27

Verkaufe Puppensammlung Repro, Künstlerpuppen (bis 80 cm groß), auf Wunsch Fotos. Bei Interesse Anfrage an E-Mail: iverfuss@yahoo.es

Alles zur Herstellung von Silikonpuppen
www.schnadt.de

www.young-classics.com

Alles zum modellieren
www.schnadt.de

Abzugeben: 90 cm große Kestner, antikes Puppenstubbenzubehör, Steiner, SFBJ 252, SFBJ 236, Heubach; Künstlerpuppen namhafter Künstler, Tel.: 076 71/99 26 76

www.puppenstudio-duschl.de

www.RuthTreffeisen.com

Junge, 48 cm, Max, dunkl. Haare, br. Augen, 160,- Euro; Mädchen, 50 cm, Tina, rotbl. Haare, 160,- Euro; zuve. Handarbeit, Porzellan, ca. 20 Jahre, nur zur Deko hingestellt. Tel.: 023 06/516 92

www.dolls-germany.de

Auflösung meiner gesamten Puppen-Kollektion von 1989 bis 2008 (Zapf und Schildkröt) an Museen, Puppenliebhaber und Sammler. Schauen Sie auf brigitte-leman-puppen-mit-seele-dasoriginal.de

www.young-classics.com

www.nataljalebsak.com

ZUBEHÖR

Verkaufe meine Modellschnitte f. Puppenkleider, aus meinem Buch auch einzeln. Und einige Puppen. Tel./Fax: 080/26-8921, E-Mail: schneider_veronika@t-online.de, www.puppenkleiderschnitt.de

www.puppenmodenpingen.de

Kleinanzeigen in

PUPPEN
& SPIELZEUG

Und so einfach geht's:

Kleinanzeigen-Coupon rechts ausfüllen, auf Postkarte kleben und absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Anzeigen **PUPPEN & Spielzeug**

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

per Fax an: 040/42 91 77-199

oder per E-Mail an:

kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de



Puppenjunge Felix liegt sicher in der schützenden Höhle einer geflochtenen Schaukel

KLEINE KOSTBARKEITEN

Alexa Calvos „Precious Wonders Nursery“

Christiane Aschenbrenner

Bereits in der Schulzeit war Alexa Calvos Lieblingsfach Kunst. Damals hat sich jedoch nicht träumen lassen, einmal mit ihrer Leidenschaft Geld zu verdienen. Heute geht die Künstlerin in ihrem Beruf als Rebornerin voll auf. Seit einigen Jahren schon ist die junge Frau hauptberuflich in der Babypuppen-Szene aktiv.

Alexa Calvo stellt nicht nur selbst Reborn-Puppen her, sondern verkauft außerdem Zubehör und berät andere Künstler nebenberuflich beim namhaften Händler Once So Real. „Ich liebe den Umgang mit Farben und ich liebe Babys – einen schöneren Beruf kann ich mir nicht vorstellen“, erklärt Alexa Calvo. Wie so oft war es der Zufall, der die künstlerisch ambitionierte junge Frau mit der Puppenbranche in Berührung brachte. „Meine älteste Tochter war noch sehr klein und ich war auf der Suche nach einer bespielbaren und realistisch wirkenden Puppe. Beim Stöbern im Internet bin ich auf Reborn-Babys aufmerksam geworden.“

Start frei

In verschiedenen Foren und Shops machte sich Alexa Calvo schlau und hat ganz ohne Anleitung angefangen, ihre erste Puppe zu bauen. „Zunächst lief das alles als Hobby, ganz nebenbei, denn nachdem vor fünf Jahren noch unsere Zwillinge geboren wurden, war ich mit den drei Kindern voll ausgelastet.“

Heute bestimmen die Puppen weitgehend den Tagesablauf der gebürtigen Stuttgarterin. Ehemann Benjamin ist als Sänger ebenfalls in einem künstlerischen Beruf tätig und hat insofern großes Verständnis für die Leidenschaft seiner Frau. Im Durchschnitt ist Alexa Calvo zehn Tage mit einem



Alexa Calvo färbt ihre Puppen, im Bild Prototyp Candy, mit Heat Set-Ölfarben, das heißt, die Rohlinge werden für eine gewisse Zeit im Ofen getrocknet und somit haltbar gemacht. Zudem sind diese Farben wasserfest und ungiftig

Reborn-Baby beschäftigt. „Ich brauche viel Ruhe zum Arbeiten, im Familien-Trubel kann ich mich nicht so gut konzentrieren und nutze daher vor allem die Zeit, in der ich ungestört bin.“

Das Licht

Los geht es, wenn die Kinder morgens in Schule und Kindergarten gebracht wurden. Dann macht sich Alexa Calvo

ans Färben der Puppen. „Das mache ich ausschließlich bei Tageslicht. Künstliche Beleuchtung, egal wie gut sie sein mag, täuscht immer ein wenig und kann guten Ergebnissen erheblich entgegenstehen.“ Dass ihr im Winter für diese Tätigkeit entsprechend weniger Zeit zur Verfügung steht als im Frühjahr und Sommer, nimmt die engagierte Künstlerin gern dafür in Kauf.

Die Ruhe des späteren Abends nutzt Alexa Calvo zur Erledigung der weiteren



Die Haare werden einzeln im Micro- oder Monoverfahren mit einer feinen Nadel in den Kopf gestochen. Ein aufwändiges Verfahren, für das Alexa Calvo feinsten Mohair verwendet

In der Detailaufnahme wird es deutlich: Die Hautstruktur wirkt extrem realistisch. Alexa Calvo erreicht diesen Effekt, in dem sie sich der Arbeit in mehreren Schichten und einer eigens entwickelten Färbetechnik widmet

Arbeiten, wie zum Beispiel dem Rooten der Haare. „Nicht selten bin ich damit bis Mitternacht beschäftigt.“ Um die Puppen so realistisch wie möglich zu gestalten, orientiert sich Alexa Calvo an Fotos von Neugeborenen, auch Bilder ihrer eigenen Kinder als Säuglinge sind darunter.

Wonneproppen

Alexa Calvo schwört auf hochwertiges Material: Kid Mohair, Glasaugen, Fiberfill und verschiedene Granulate kommen zum Einsatz. „Ich verwende Glas-, aber auch rostfreies Edelstahlgranulat. Gern verwende ich auch Gummi-Granulat, in der Szene als ‚Babyspeck‘ bekannt“, berichtet die 31-jährige. Am Material oder später der



Puppen, die wie friedlich schlummernde Babys aussehen, sind bei Alexa Calvos Kunden sehr beliebt



Lilith ist ein Wachbaby – für diese Kategorie verwendet Alexa Calvo Glasaugen aus Lauscha

Bekleidung zu sparen, davon hält die Künstlerin gar nichts. „Ich will selbst immer mit meiner Arbeit zu hundert Prozent zufrieden sein, sonst kann ich die Puppen nicht überzeugend verkaufen.“

Ihre Arbeiten fertigt sie überwiegend als Einzelstücke. Vor allem aus Zeitgründen nimmt sie keine Auftragsarbeiten an, sondern gestaltet ausschließlich frei. „Manchmal erstelle ich aus einem Bausatz



Alexa Calvo ist Mutter eines Zwillingspärchens: Gern lässt sich die Künstlerin von Baby-Bildern ihrer eigenen Kinder inspirieren

KONTAKT

Alexa Calvo
Uhlandstraße 13, 71717 Beilstein
Telefon: 01 51/22 65 38 37
E-Mail: alexa@precious-wonders-nursery.de
Internet: www.precious-wonders-nursery.de



zwei Exemplare, ich achte jedoch darauf, dass sich die Puppen dann nicht ähnlich sehen. Also arbeite ich bei den Details entsprechende Unterschiede ein, sodass jedes Exemplar einen individuellen Touch hat.“

Selbstbewusstsein

Das Puppenmachen bedeutet Alexa Calvo viel. Die Erfolge haben die junge Künstlerin in ihrem Schaffen bestätigt und sind Ansporn, sich stetig weiterzuentwickeln und zu lernen. „Man hat ja den Sammlern gegenüber auch eine Verantwortung und möchte nur gute Qualität anbieten, dafür stehe ich mit meinem Label ‚Precious Wonders Nursery‘.“

Ihre Chance, die die vielen Formen, Farben und Materialien des Reborn-Marktes bieten, hat sie auf das Beste genutzt und es ist ihr gelungen, ein künstlerisches Profil zu entwickeln und auszubauen. Wie man das als Einsteiger schafft? „Man muss geduldig sein und darf sich nicht entmutigen lassen. Immer dran bleiben, auch wenn mal eine vermeintliche Durststrecke bevorsteht. Es braucht eben seine Zeit, bis man sich etabliert hat und „gesehen“ wird – bei mir hat es sechs Jahre gedauert“, resümiert Alexa Calvo.

DEUTSCHES SPIELZEUGMUSEUM



Beethovenstraße 10
96515 Sonneberg
Di – So 10 – 17 Uhr
Letzter Einlass 16.30 Uhr

www.deutschesspielzeugmuseum.de



14. Internationales Teddy- und Puppenfest 2017



in der Spielzeugstadt

Sonneberg

25. bis 27. Mai

www.teddyundpuppenfest.de

zur Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte
gehen langsam zu Ende

Große Auswahl antiker Puppen samt
Zubehör, Puppenstuben, -wagen,
-wiegen, -betten und alles, was
Puppen brauchen, gibt es jetzt zum

1/2 Preis

Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Schritte vom Spielzeug Welten Museum

Neue Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13-18.30 Uhr
Sa. 10-15 Uhr

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel

Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen

Kunst und weisses Gold russischer Meister von 1917 bis 1927 | Sonderausstellung, 22. April 2017 – 8. Oktober 2017

Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Ristorante La Sosta und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr
Steinvorstadt 1, CH-4051 Basel | Das Gebäude ist rollstuhlgängig. | www.swmb.museum



**Spielzeug Welten
Museum Basel**

WINDELGESINDEL

Niedliche Reborns von Heidemarie Vocht

Tobias Meints

Bereits als kleines Kind war Heidemarie Vocht von Puppen begeistert – besonders von Babypuppen. Das sah ihre Großmutter gerne, denn sie war ebenfalls vernarrt in diese kleinen Geschöpfe. Diese Begeisterung bewahrte sie sich bis ins Erwachsenenalter. Die Initialzündung, mit dem Rebornen zu beginnen, erfolgte im Jahr 2006. Sie sah im Internet ein ausgezeichnet gestaltetes Reborn und war von der verblüffenden Ähnlichkeit zu einem echten Baby fasziniert.

Die Entscheidung war getroffen: „Ich informierte mich im Internet, kaufte Materialien und begann, meine erste eigene Puppe zu rebornen. Zufrieden war ich mit dem Ergebnis allerdings noch nicht“ erklärt Heidemarie Vocht. „Daraufhin belegte ich mehrere Kurse zum Thema färben, lernte Gleichgesinnte kennen, bekam Tipps und dann wurde ich immer besser.“ Mit dem Erfolg steigerte sich auch der Spaß an der neuen künstlerischen Tätigkeit und die Pup-

penmacherin gründete ihre Label mit dem Namen „Heide Marys Windelgesindel“.

Zu dieser Zeit arbeitete Heidemarie Vocht als Krankenschwester auf der Entbindungsstation eines Krankenhauses und hatte daher täglich mit echten Babies zu tun – konnte sie beobachten, sah ihre natürlich Färbung von gelblich über blass-rosa bis hin zu krebsrot. Für die Rebornerin war dies die perfekte Inspirationsquelle.



Warum nicht mal etwas Neues ausprobieren: So kreierte Heidemarie Vocht aus einem Bausatz von Karola Wegerich den Elf-Ira



Reborn-Junge Tommy entstand aus einem Bausatz von Sandy Faber

Vorgehensweise

„Ich arbeite mit Vinyl-Bausätzen von vielen verschiedenen Künstlern, weil das Material sich so gut bearbeiten lässt. Ich probiere auch immer wieder etwas Neues aus, arbeite mal mit Acrylfarben, mit Puder, mit Farben auf Ölbasis und einer Mischung aus allem“, erklärt die Künstlerin enthusiastisch. „Auch beim Rooting bin ich flexibel, probiere vieles aus, wobei auch die unterschiedlichen Farbnuancen der verschiedenen Hersteller sehr spannend sind. Aber ich achte auf gute Qualität des Mohairs, denn Färbung und Haare sind das A und O des Babys.“

Ähnlich sieht es bei den Accessoires und der Kleidung aus. Diese sind der Künstlerin sehr wichtig. „Insbesondere im Urlaub in fremden Ländern, auch außerhalb Europas, ist es meine Lieblingsbeschäftigung, durch die Städte zu bummeln und Ausschau zu halten nach Outfits, die man hier in Deutschland gar nicht oder nur sehr schwer bekommt.“

Auf dem Markt

Als Heidemarie Vocht nach vielen Stunden des Schaffens mit 30 fertigen Reborns



Dieses ethnische Baby trägt den Namen Maikey. Der Bausatz stammt von Angela Degner

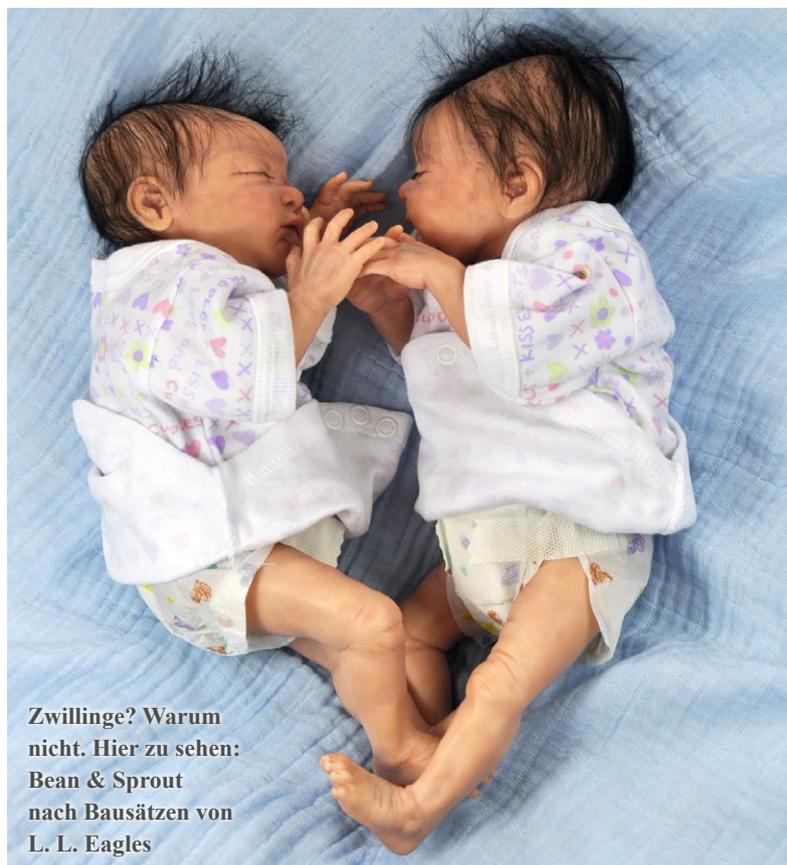


Aus einem Bausatz von Linde Scherer entstand das niedliche Puppenkind Lisa

die Wohnung teilte, wurde ihr klar, dass sie sich von einigen trennen musste. „Von da an ging ich auf Kunsthandwerkmärkte, um meine Babys an liebe Adoptivmütter zu verkaufen“, erläutert die Rebornerin. „Denn für mich besteht die Faszination nicht darin, ein Reborn zu besitzen, sondern es zu fertigen und meine Ideen umzusetzen. Wenn das Baby fertiggestellt ist, bin ich jedes Mal wieder erstaunt, was man aus diesen wunderschönen Bausätzen zaubern kann.“



Ein aufgewecktes Baby stellt die kleine Lilly dar. Gearbeitet wurde sie aus einem Bausatz von Marita Winters



Zwillinge? Warum nicht. Hier zu sehen: Bean & Sprout nach Bausätzen von L. L. Eagles

KONTAKT

Heidemarie Vocht
Vor dem Moore 79
31535 Neustadt am Rübenberge
Telefon: 050 32/938 44 60
E-Mail: info@heide-marys-windelgesindel.de
Internet: www.heide-marys-windelgesindel.de



NEWS

modell hobby spiel

präsentiert von

PUPPEN
& SPIELZEUGE



Den Publikumspreis „Reborn-Sweetie“ auf der modell-hobby-spiel entschied 2016 Petra Planer für sich (Mitte). Der zweite Platz ging an Bettina Börner. Auf Rang drei landete Monika Schönfeld (rechts)

INSPIRATION GARANTIERT

modell-hobby-spiel 2017 in Leipzig

Einmal im Jahr wird in Leipzig die modell-hobby-spiel veranstaltet. Die diesjährige Auflage des Großereignisses findet in diesem Jahr vom 29. September bis 1. Oktober statt. Auf der Messe können sich die Besucher über alle Facetten der kreativen Freizeitgestaltung informieren, Gesellschaftsspiele ausprobieren, Flugvorführungen sowie Modellbau-Parcours bestaunen und nach Herzenslust einkaufen. Ein wichtiger Bereich des Events ist der Puppenkunst in allen ihren Ausprägungen gewidmet. Hier steht neben dem Kaufen vor allem das Selbermachen im Vordergrund. Zahlreiche Künstler bieten kurzweilige und unterhaltsame Workshops an. Diese Kurse eröffnen den Messebesuchern die Möglichkeit, sich mit dem Hobby vertraut zu machen oder Grundkenntnisse unter fachkundiger Anleitung zu vertiefen. Natürlich wird auch in diesem Jahr das Sächsische Reborn-Sweetie gekürt.

KONTAKT

modell-hobby-spiel
Messe Allee 1, 04356 Leipzig
Telefon: 03 41/678 81 98
E-Mail: info@modell-hobby-spiel.de
Internet: www.modell-hobby-spiel.de
Öffnungszeiten:
29. September bis 30. September 2017, 10 bis 18 Uhr
1. Oktober 2017, 10 bis 17 Uhr

GUT SORTIERT

Freiburger Spielzeughörse 2017

Liebhaber und Sammler von antikem Spielzeug sollten sich den 18. November 2017 für einen Besuch der Freiburger Spielzeughörse vor-

merken. Im Jahr 1986 ins Leben gerufen hat sich die Hörse zu einem der größten Märkte für antiquarisches Spielzeug in Süddeutschland und im Dreiländereck entwickelt. Insbesondere private Aussteller präsentieren neben professionellen Händlern an den rund 150 Ständen ein gut sortiertes Angebot: Modelleisen-



Freunde antiken Spielzeugs dürfen sich auf die Freiburger Spielzeughörse freuen

bahnen, Modellautos, Blechspielzeug, Puppen, Plüschtiere und einzigartige Raritäten aus den Kinderzimmern alter Zeiten – ein Besuch bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Kaufen, Tauschen und Fachsimpeln. Auch wer auf der Suche nach entsprechender Literatur, Zubehör oder Ersatzteilen ist, wird hier fündig. Für Modelleisenbahnen steht eine Teststrecke zur Verfügung. Internet: www.freiburger-spielzeugboerse.de

DER SZENE-TREFF

Puppen-Festtage in Eschwege

Wenn sich einmal im Jahr in der Kleinstadt Eschwege alles um das Thema Puppe und Teddybären dreht, dann finden die von Leokadia Wolfers organisierten Puppen-Festtage statt. Puppenfans aus ganz Deutschland sowie dem europäischen Ausland treffen sich am 11. und 12. November 2017 in der Stadthalle sowie den nahegelegenen, fußläufig erreichbaren Veranstaltungsorten. Wie bereits in den vergangenen Jahren dürfen sich die Besucher auf viele namhafte Puppenmacher sowie einige Teddykünstler freuen, die ihre aktuellen Kollektionen vorstellen. Für Kurzweile sorgt ein ansprechendes Rahmenprogramm. Internet: www.puppen-festtage.de



Gabriele Pionteck und ihre „Hamelner Puppenkinder“ sind Stammgast auf den Puppen-Festtagen in Eschwege

26. INTERNATIONALES PUPPENFESTIVAL

Besuchen Sie unser Internationales Puppenfestival vom 21. Mai bis 28. Mai 2017 in der Bayerischen Puppenstadt Neustadt bei Coburg



Sonntag, 21. Mai · ab 11.00 Uhr
MUSIK QUERBEET
LIVEBANDS, KULINARISCHES,
STRASSENKÜNSTLER

**AUTO-
MEILE**

Sonntag, 21. Mai · 16.00 Uhr
OFFIZIELLE ERÖFFNUNG
MARKTBÜHNE

21. Mai 2017
**VERKAUFS-
OFFENER**
SONNTAG

Weitere Informationen
finden Sie unter
www.neustadt-bei-coburg.de
oder Telefon 09568 81-139



haida-direct
Ihr Spezialversandhaus für
hochwertiges Puppenzubehör

26. Internationales
Puppenfestival 2017
NEUSTADT - SONNEBERG

Sonntag 21. Mai bis
Sonntag 28. Mai

Besuchen Sie uns in Sonneberg,
wir haben an allen Tagen für
Sie geöffnet! Auf 1000 m²
bieten wir Ihnen alles was das
Herz eines Puppenliebhabers
höher schlagen lässt!



Besuchen Sie unseren
haida-direct Online-Shop,
die Profi-Plattform für
jeden Spielzeugfreund!
www.haida-direct.com

haida-direct • 96515 Sonneberg • Tel.: 036 75/754 60 • Fax: 036 75/75 46 19
E-Mail: info@haida-direct.com • www.haida-direct.com

FÜR ANTIK-FREUNDE

Show auf Schloss Laxenburg

In dem idyllischen Landschloss Laxenburg vor den Toren Wiens findet am 5. November von 10 bis 16 Uhr die große Antikpuppen- und Teddybärenbörse mit Miniaturen von Inge Reisinger statt. Auf über 700 Quadratmeter Ausstellungsfläche präsentieren rund 70 Aussteller aus dem europäischen Raum seltene antike Puppen, exklusive Accessoires, Künstlerpuppen mit internationalen Auszeichnungen, antikes Spielzeug, Miniaturen im Maßstab 1:12 und hunderte liebenswerte sowie von Künstlerhand entworfene Teddys. Internet: www.antikpuppenboerse.jimdo.com

Im wundervollen Ambiente des Schlosses Laxenburg kommen Puppenfans voll und ganz auf ihre Kosten



IM SPIELZEUGLAND

Teddy- und Puppenfest in Sonneberg 2017

Das Teddy- und Puppenfest in Sonneberg findet im Herzen der deutschen Spielzeugregion statt. Das Event mit Puppenkünstlern aus aller Welt zieht viele interessierte Besucher in die Spielzeugregion. In diesem Jahr findet die Veranstaltung vom 25. bis 27. Mai statt. Ausgerichtet wird die Show von dem Verein „Vereinigte Teddy-Bären und Spielzeugfreunde“. Ein Highlight der Festveranstaltung ist wie jedes Jahr der Galaabend mit der Bekanntgabe der Sieger des German-Open-Wettbewerbs. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.teddyundpuppenfest.de



Puppenfans kommen auf dem Teddy- und Puppenfest in Sonneberg voll auf ihre Kosten – zum Beispiel am Stand von Hedi



In Lindau trifft sich in diesem Jahr erstmalig die Käthe Kruse Sammlergemeinschaft

ZEIT FÜR EIN DEBÜT

Süddeutsches Käthe Kruse-Sammlertreffen

Es ist Zeit für eine Premiere: In diesem Jahr findet am 14. Oktober 2017 in Lindau das erste süddeutsche Sammlertreffen der Internationalen Sammlergemeinschaft für antike Käthe-Kruse-Puppen statt. Dieses ist zugleich Clubtag der Käthe Kruse Familie am Bodensee. Von 11 bis 16 Uhr erobern antike und neue Käthe Kruse-Puppen das historische Evangelische Hospitalstift in der Schmiedgasse 18, 88131 Lindau. Geboten wird eine große Auswahl antiker Käthe-Kruse-Puppen und Puppenexperte Thomas Dahl schätzt Sammlerstücke sowie Dachbodenfunde ein. Marion Hohmann von der Käthe Kruse GmbH zeigt die aktuelle Kollektion 2017, Sammler- und Spielpuppen sowie Unikate und Herbstneuheiten. Weitere Informationen bei Pupp doktor Thomas Dahl: www.pupp doktor-dahl.de

VIEL ZU ERLEBEN

Das bietet das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie

Zum Puppenfestival 2017 wartet das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie in Neustadt mit vielen Neuheiten auf. Neben den bewährten Veranstaltungen, wie der Sonderausstellung zur Puppenkunst und den lebenden Werkstätten bietet das Museum erstmals einen Nähkurs für Puppenkleider, einen Familientag am und im Museum sowie eine Stadtführung zu ehemaligen Produktionsstätten in Neustadt. Letztere ist ein ganz besonderes Highlight: Die Heimatpflegerin Isolde Kalter führt die Teilnehmer durch die Stadt und zeigt die Häuser, in denen hunderttausende Spielwaren gefertigt und von wo aus sie in alle Welt in die Kinderzimmer geschickt wurden. Frau Kalter berichtet von Firmen, historischen Persönlichkeiten und den Besonderheiten der Bayerischen Puppenstadt Neustadt bei Coburg.

Die Führung dauert rund 60 Minuten. Eine Anmeldung im Museum ist erforderlich. Der Preis beträgt 5,- Euro. Natürlich ist in diesem Jahr auch wieder der MuseumSpass erhältlich. Er ermöglicht den Besuchern, das Deutsche Spielzeugmuseum in Sonneberg, das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie in Neustadt und das Coburger Puppenmuseum jeweils zum ermäßigten Eintrittspreis von 3,- Euro selbständig zu erkunden, und zwar jedes Museum bis zu vier Mal. Egal ob zu Ausstellungen, Veranstaltungen oder einfach an einem ganz normalen Tag – der MuseumSpass ist in allen drei Museen kostenlos erhältlich und unbegrenzt gültig. Für jeden Besuch gibt es einen Stempel. Sind alle zwölf Stempelfelder voll, bekommt der Besucher zusätzlich einmal freien Eintritt in seinem Lieblingsmuseum. Internet: www.spielzeugmuseum-neustadt.de



Herausragende Exponate zeigt das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie in Neustadt

www.puppen-und-spielzeug.de

Ab hier

Kuschel- alarm

**modell
hobby
Spiel**

29.09. – 01.10.2017
Leipziger Messe

f modell-hobby-spiel.de

Erhältlich im **App Store** APP ERHÄLTlich BEI **Google Play**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

HOCHKARÄTIGE SHOW

Doll Salon 2017 in Moskau

Svetlana Pchelnikova ist die Grande Dame der russischen Puppenszene. Sie ist Sammlerin, Künstlerin, Mäzenin und Veranstalterin in Personalunion und veranstaltet jedes Jahr eines der wichtigsten Puppenbörsen Russlands, den Doll Salon. Diesmal findet das Event vom 6. bis zum 8. Oktober im Einkaufszentrum Tishinka am Tishinskaya-Platz in Moskau statt. Neben Puppenmachern aus Russland nehmen auch viele Künstler aus den angrenzenden Staaten teil, um ihre Kollektionen vorzustellen.

KONTAKT

Svetlana Pchelnikova, Telefon: 007/925/ 776 63 15
E-Mail: pchela2008@mail.ru, Internet: www.dollsalon.ru

Klassische Puppen sind auf dem Doll Salon in Moskau ebenso zu sehen wie ausgefallene Kunstwerke



BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

Sonderauktion des Auktionshauses Alino in Bad Dürkheim



Die Puppen mit den großen Kulleraugen sind beliebte Sammlerobjekte



Mit viel Liebe zum Detail ausgeführt: ein Kaufhaus en miniature

Das Auktionshaus alino in Bad Dürkheim eröffnet die diesjährige Sommerauktion. Rund 100 exquisite Puppenstuben, Rauchfangküchen und Kaufläden werden am 18. August versteigert. Es handelt sich hierbei um eine deutsche Privatsammlung mit Stücken von 1890 bis in die Neuzeit. Puppenstuben waren und sind das Spiegelbild unserer Gesellschaft. Zu dieser Welt en miniature gehört ein umfangreiches Sortiment an Zubehör, wie es eben in jedem Haus, in jeder Stube, in jeder Küche zu finden war. Besonderer Wert wurde bei dieser Sammlung auf die Qualität und Vielfältigkeit gelegt. Das spiegelt sich in jeder einzelnen Stube wider. Jede Einzelne ist komplett bestückt mit hochwertigen Einrichtungen, Zubehör, Accessoires, Porzellan, Zinn-Miniaturen und nützlichen Küchenutensilien, vom Ofen bis zur Kaffeemühle, vom Kehrbesen bis zum Kohlekasten.

Zu dieser Sammlung gehört ein kleines, aber feines Sortiment von Googlies verschiedener Hersteller wie Kestner, der Gebrüder Heubach, Armand Marseille und mehr. Die süßen kleinen Kinder und Babys mit ihren großen Kulleraugen und schelmischem Ausdruck begeistern und erobern jedes Sammlerherz. Ein Googly gehört in jede gute Puppensammlung. So darf man schon heute gespannt sein und sich ganz besonders auf diesen Auktionssommer freuen. Internet: www.alino-auktionen.de



So manches Puppenhaus ist auch von außen ein Hingucker



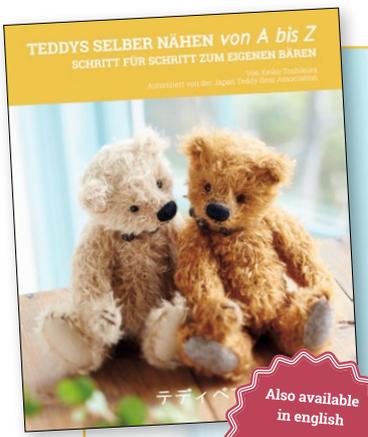
Googlies verschiedener Hersteller werden auf der Auktion angeboten



Puppenküchen spiegeln auch immer die Gesellschaften der Zeit wieder, in der sie entstanden sind

AUKTIONSTERMIN

18. und 19. August 2017
55. alino Sommer-Auktion –
Sonderauktion Puppenstuben und -küchen
Brunnenhalle, 67098 Bad Dürkheim



TEDDYS SELBER NÄHEN von A bis Z
SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM EIGENEN BÄREN

52 Seiten,
14,80 Euro,
Artikel-Nummer: 12103

Also available
in english
Так же доступно
на русском

Bei „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“ ist der Name Programm. Mit leicht verständlichen Erklär-Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddybären anschaulich dargestellt.

JETZT BESTELLEN UNTER:
www.alles-rund-ums-hobby.de

2. Mecklenburger Puppen-,
Reborn- & Teddyfest
in der Feldsteinscheune,
Dudel 2, 17207 Bollewick.
Aussteller melden sich bitte unter
Tel.: 01 71/418 49 22 oder per
E-Mail: info@amzwergerwald.de

**JETZT
BESTELLEN**

28 renommierte
europäische
Künstlerinnen
im Porträt!

**180 Seiten
29,80 Euro**
ISBN: 978-939806-07-3

Im Internet:
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie
mit Truchtpuppen-Sammlung

„Puppen • Kunst 27“
19. Mai bis 31. Juli
Di. bis So. 10 bis 17 Uhr

**Lebende Werkstätten
zum Puppenfestival 2017**
25. Mai bis 27. Mai
10 bis 17 Uhr

Den Puppenmachern auf der Spur
Stadtführung zu ehemaligen Produktionsstätten
27. Mai, ab 14 Uhr

1989-2017: Barbara Aalrust, Anni Aegerter-Janzi, Bonze Akagawa, Lucia Akkerman-Tritten, Kimoko Aso, Angelika Bartels, Gerlinde Barthel-Stelzer, Silvia Baukloh, Anna-Luise Bentler-Jung, Christiane Besch, Magdalena Binder, Gabriele Bothen-Hack, ...

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie
Hindenburgplatz 1, 96465 Neustadt bei Coburg
T: 09568 - 5600
www.spielzeugmuseum-neustadt.de

3 für 1
Drei Hefte zum
Preis von
einem

DAS SCHNUPPERABO

Direkt bestellen unter
www.teddys-kreativ.de
oder telefonisch unter
040 / 42 91 77-110

Jahrhundertfund
Einmaliges Archivexemplar des
Stieff-Teddy 5320,2 entdeckt



BÖRSENTERMINE 2017

- 11. JUNI JORK/ALTES LAND**
Obsthof Feindt, Westerjork 57, 10-16 Uhr
- 16. JULI ESSEN-KETTWIG**
Alter Bahnhof, Ruhrtalstraße 345, 11-16 Uhr
- 5. & 6. AUGUST BAD WÖRISHOFEN**
Kurhaus, Hauptstraße, 10-18 Uhr
- 20. AUGUST DORTMUND**
Spielbank Hohensyburg, Hohensyburgstr. 200, 11-16 Uhr
- 3. SEPTEMBER BERLIN-STEGLITZ**
Wrangelschloßchen, Schloßstraße 48, 10-16 Uhr
- 15. OKTOBER NEUMÜNSTER**
Stadthalle, Kleinflecken 1, 10-16 Uhr
- 21. & 22. OKTOBER OHRDRUF/THÜRINGEN**
Schloß Ehrenstein, 10-16 Uhr
- 29. OKTOBER DORTMUND**
Spielbank Hohensyburg, 11-16 Uhr
- 11. & 12. NOVEMBER ESCHWEGE**
siehe Sonderseite
- 19. NOVEMBER HAMBURG**
Logenhaus, Moorweidenstraße 36, 10-16 Uhr

alles weitere unter www.puppenboersen.de

LEOKADIA WOLFERS

Asterstr. 38, 49477 Ibbenbüren • Tel.: 054 51/50 92 82 oder 01 78/533 56 68, Fax: 054 51/89 77 45
E-Mail: leokadia.Wolfers@t-online.de, www.puppenboersen.de

DÄUMLINCHENS NEUE KLEIDER

Wissen aus Praxis-Tipps anwenden

Veronika Schneider

In detaillierten Tipps aus der Atelier-Praxis erläutert PUPPEN & Spielzeug-Autorin Veronika Schneider regelmäßig verschiedene Handarbeitstechniken. Damit es nicht bei der Theorie bleibt, hat sie für dieses Heft einen Kleiderschnitt zur Verfügung gestellt, an dem man das Erlernte üben kann. Mit dieser Anleitung entsteht ein Mäntelchen für die Jubiläumspuppe des Jahres, das Däumlinchen von Käthe Kruse.



In diesem Jahr wird das Däumlinchen 60 Jahre alt. Mit dieser Anleitung entsteht ein schickes Mäntelchen, das natürlich auch anderen Puppen mit einer Größe von 25 Zentimeter passt

Mit der vorliegenden Anleitung samt Schnittmuster kann man einen Mantel für ein Käthe Kruse Däumlinchen oder eine vergleichbare, 25 Zentimeter große Puppe fertigen. Als Erstes werden die Maße des Schnittes mit denen der Puppe verglichen, die eingekleidet werden soll. Bei doppelter Stofflage liegt die rechte Seite innen. Die Schnittteile auf den Stoff legen und stecken. Die Konturen mit Schneiderkreide nachzeichnen. Nahtzugabe beachten. Bei Puppenkleidern sind in der Regel, wenn nicht anders angegeben ist, Nähte 1 bis 1,5 Zentimeter breit, für Hals und Armausschnitt 5 Millimeter für die Saumlänge 2 bis 4 Zentimeter. Alle Teile bei doppelter Stoffbreite einmal zuschneiden, den Ober- und Unterkragen je einmal im Stoffbruch zuschneiden. Den Oberkragen aus Samt ein paar Millimeter am Halsausschnitt etwas breiter belassen. Das Mantelfutter, Rücken und Ärmel wird in derselben Größe wie der Stoff zugeschnitten. Für das Mantelfutter-Vorderteil ist ein Schnitt beigelegt.

Einleitendes

Das zugeschnittene Vorderteil wird an der Kante, der Mitte und der Platzierung der Taschenpatte mit Heftfaden und Vorderstichen, indem man Schlingen stehen lässt, markiert. Beide Teile werden auseinandergeklappt und die Schlingen in der Mitte durchgeschnitten. Dieser Arbeitsvorgang wird als „Durchschlagen“ bezeichnet. Bei Verwendung eines sehr dünnen Stoffes, wird Vlieseline an beiden Seiten links, von der Kante zur Mitte aufgebügelt, zirka 3 Zentimeter. Es dient zur Verstärkung der Knopflöcher und Knöpfe, auch der Fassung. Für den kleinen Kragen wird keine Vlieseline verwendet.

Mantel nähen

Vorderteil und Rücken rechts auf rechts legen, Schulternähte stecken und steppen.

LESE-TIPP

Wer auf der Suche nach weiteren Anleitungen für Puppenkleider ist, wird in Veronika Schneiders Buch „Modellschnitte für Puppenkleider – Historische Gewänder, Tracht & zeitgemäße Mode“ fündig. Dieses hat die ISBN-Nummer 978-386683-900-7 und ist zum Preis von 11,90 Euro im Fachhandel erhältlich.



LESE-TIPP

Seit **PUPPEN & Spielzeug**-Ausgabe 4/2016 hat Veronika Schneider eine Nähtechnik vorgestellt und zum Beispiel beschrieben, wie man Knöpfe annäht, Knopflöcher gestaltet und wann man welchen Stich verwendet. Die Ausgaben können im Magazin-Shop bestellt werden: www.alles-rund-ums-hobby.de

Ausgabe 4/2016 Thema: Knöpfe annähen
Ausgabe 5/2016 Thema: Stichkunde
Ausgabe 6/2016 Thema: Reißverschlüsse einnähen
Ausgabe 1/2017 Thema: Paspel-Knopflöcher
Ausgabe 2/2017 Thema: Handgenähte Knopflöcher



Den angeschnittenen Besatz am Vorderteil an der Kante einschlagen, sodass die rechte Seite innen ist. Von der Kante zur Mitte 1 Zentimeter breit und 0,5 Zentimeter Nahtbreite steppen, zur Naht einschneiden, wenden und heften. Anschließend die Ärmel nähen: Die Ärmelkugel jeweils einreihen, in den Armausschnitt, die Schulter Zeichen auf Zeichen setzen, stecken, heften und steppen. Bei kleinen Modellen per Hand einnähen. Zur Arbeitserleichterung wird erst jetzt die Ärmel- und Seitennaht gesteckt, gesteppt u. gebügelt. Den Ärmelsaum einschlagen, heften und per Hand nähen.

Der Kragen

Weiter geht es mit dem Kragen. Ober- und Unterkragen rechts auf rechts legen, stecken und vorsichtig heften, der Samt „schiebt“. Den Kragen zusammennähen, an den Rundungen etwas einknipsen und wenden. Den Kragen an der Kante heften, auf einem Samt-Bügelkissen oder ein Frottee-Handtuch unterlegen und leicht dämpfen. Den Unter- und Oberkragen zusammenfassen, (nur bei kleinen Modellen) an den Halsausschnitt stecken, heften und steppen. Der angeschnittene Besatz wird nicht mitgefasst, er wird an der Innenseite am Halsausschnitt 5 Millimeter eingeschlagen und an den Steppstichen sorgfältig mit der Hand angenäht.

Attrappen

Für die Taschenpatten-Attrappen, jeweils eine Patte am Bug einschlagen, seitlich zusammennähen, obere Schnittkante zum Wenden offenlassen. An den Kanten heften, Schnittkante zusammenfassen, auf die markierten Stellen des Mantel-Vorder-



Eine der Techniken, die Veronika Schneider vorgestellt hat, ist das Nähen von Knopflöchern per Hand. Hier kann das Ganze ausprobiert werden

teils draufnähen. Die Patten fixieren, damit sie nicht abstehen. Heftfaden entfernen und von links leicht dämpfen. Den Saum an der Mantellänge einschlagen, an der Kante vom Vorderteil beginnen und rundum den Saum stecken, etwa 5 Millimeter an der Kante heften. An der Schnittkante am Saum noch einmal heften. Mit der Hand den Saum nähen und darauf achten, dass die Stiche auf der rechten Seite des Mantels kaum zu sehen sind.

Knopflöcher

Die Knopflöcher werden auf der rechten Seite des Mantels platziert. Von der Kante einen Zentimeter entfernt die Knopflöcher einschneiden, die Schnittkanten zusammenfassen und mit doppelter Nähseide die Knopflöcher mit Knopflochstich nähen. Platzierung der Knöpfe, die Vorderteilmitte auf die darunterliegende Mitte stecken, mit einer Stecknadel die Stelle zum Einnähen der Knöpfe markieren. Die Knöpfe mit einem kurzen Stiel annähen, das heißt die Fäden nicht zu straff halten, dann die Fäden unter dem Knopf umwickeln und den Faden vernähen. Somit hat der Knopf etwas Abstand und lässt sich leichter auf- und zuknöpfen.

Finale

Das Mantelfutter: Das zugeschnittene Futter, wenn nötig mit Zick-Zack-Stichen einschlingen. Die Schulternaht schließen und austreifen. Die Ärmel an der Kugel einmal einreihen und in den Armausschnitt einsetzen gegebenenfalls mit der Hand einnähen. Die Ärmel und Seitennaht in einem Stück zusammennähen und bügeln. Das Futter in den Mantel stecken, an der Schulter fixieren und einnähen. Tipp: Am Vorderteil vorerst, wegen der Futterlängen die noch zu säumen ist, ab der Mitte annähen. Die Länge vom Futter stecken und steppen, etwa 1,5 Zentimeter kürzer als die Mantellänge. Den Rest vom losen Futter annähen. Den Ärmel nach links wenden, das Futter an den Ärmelsaum stecken und annähen. Alle Heft- und Markierungsfäden entfernen und bügeln.

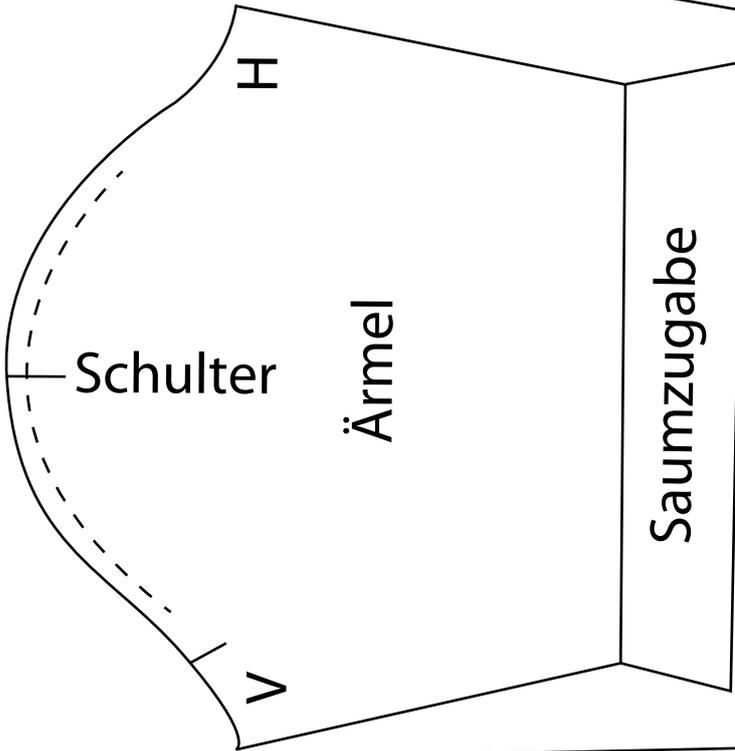
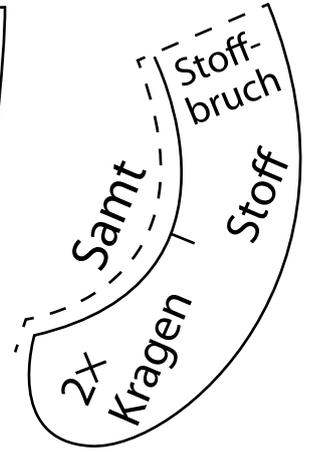
MATERIAL

20 cm x 35 cm Stoff (zum Beispiel Musselin – feines Baumwollgewebe) • 20 cm x 30 cm Futterstoff • 7 cm x 13 cm Samt • 3 bis 4 Knöpfe (Reserveknopf) • 3 cm x 30 cm dünne Vlieseline bei feinem Oberstoff • Nähfaden farblich passend

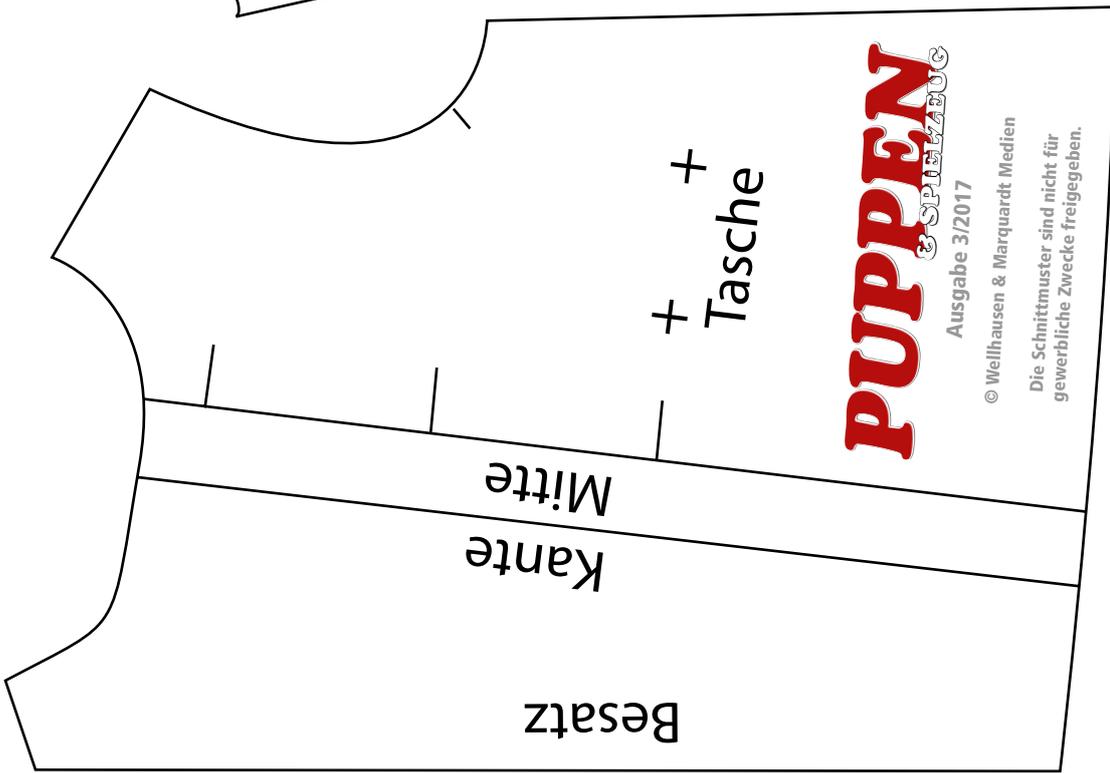
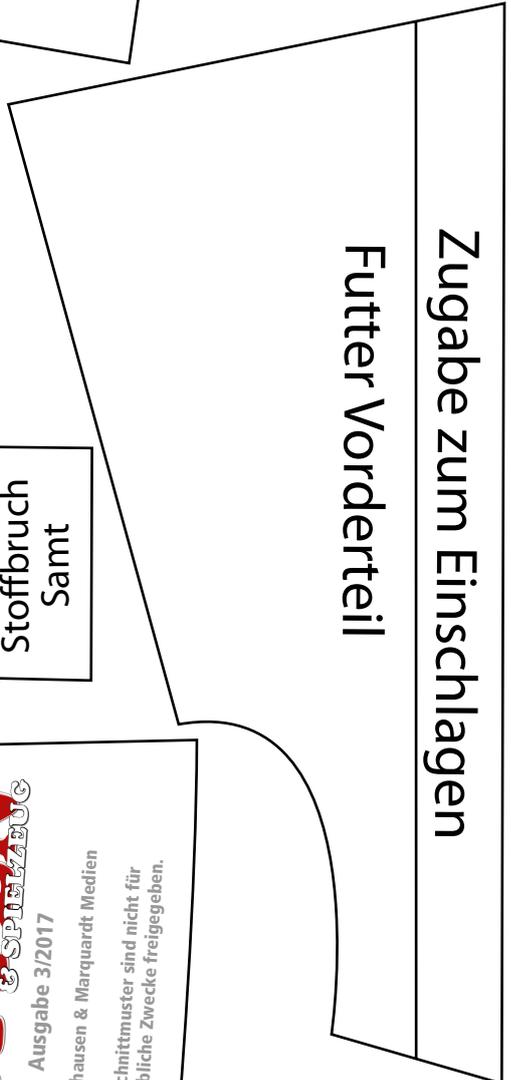
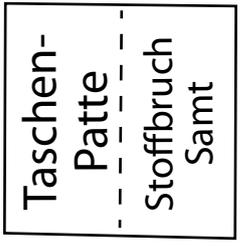
Rückenmitte Stoffbruch

HINWEIS

Dieser Schnitt ist maßstabsgetreu abgebildet. Er ist auch als kostenfreier Download unter www.puppen-und-spielzeug.de erhältlich.



Saumzugabe



Mantel
Käthe Kruse
25 cm Größe

Termin	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Börsen und Märkte			Aktuelle Termine finden Sie auch unter: www.puppen-und-spielzeug.de
09.05.2017	Rooting-Nachmittag	Dachau	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: angelika@petersen-mail.com
13.05.2017	Frühlingstreffen der Internationalen Sammlergemeinschaft für antike Käthe-Kruse-Puppen	Bonn	Thomas Dahl, Telefon: 02 28/63 10 09, E-Mail: pupp doktor.dahl@yahoo.de
13.-14.05.2017	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Dachau	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: angelika@petersen-mail.com
21.05.-28.05.2017	Puppenfestival Neustadt	Neustadt	Stadt Neustadt, Telefon: 095 68/811 39 E-Mail: tourist@neustadt-bei-coburg.de
25.-27.05.2017	Internationales Teddy- und Puppenfest Sonneberg	Sonneberg	Vereinigte Teddy- Bären und Spielzeugfreunde, Telefon: 095 62/85 45, E-Mail: birger.engel@t-online.de
04.06.2017	Bärenmesse	Grüna bei Chemnitz	Carola Steinert, E-Mail: hilla-baeren@arcor.de
10.06.2017	Schätztermin mit Bettina Dorfmann	Museum Ratingen	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de
10.-11.06.2017	Ladbergener Bärenfest	Ladbergen	Rüdiger Lübben, Telefon: 05 485/34 00, E-Mail: pd-versandluebben@t-online.de
11.06.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Jork – Obsthof Feindt	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
13.06.2017	Rooting-Nachmittag	Dachau	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: angelika@petersen-mail.com
17.-18.06.2017	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Dachau	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: angelika@petersen-mail.com
30.06.-02.07.2017	Käthe Kruse Roadshow	Tryp by Wyndham Arena Hotel, Hamburg	Käthe Kruse/Thomas Dahl, Telefon: 09 06 /70 67 80, E-Mail: info@kaethe-kruse.de
01.-02.07.2017	StoerteBaer	Hamburg	Thomas Heße, Telefon: 040/64 55 10 65, E-Mail: teddy@heszebaer.de
11.07.2017	Rooting-Nachmittag	Dachau	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: angelika@petersen-mail.com
15.-16.07.2017	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Dachau	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: angelika@petersen-mail.com
15.-16.07.2017	JTBA Convention	Tokio, Japan	Japan Teddy Bear Association, E-Mail: kayokoj@comcast.net
16.07.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Alter Bahnhof, Essen-Kettwig	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
05.-06.08.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Kurhaus, Bad Wörrishofen	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
12.08.2017	Schätztermin mit Bettina Dorfmann	Museum Ratingen	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de
20.08.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Hohensyburg, Dortmund	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
03.09.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Wrangelschlößchen, Berlin-Steglitz	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
17.09.2017	Puppen-, Bären- und Spielzeuggbörse	Neue Stadthalle, Langen, Frankfurt	Haida, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com
15.10.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Stadthalle, Neumünster	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
21.-22.10.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Schloss Ehrenstein, Ohrdruf, Thüringen	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
29.10.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Hohensyburg, Dortmund	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
11.-12.11.2017	Puppenfest-Tage in Eschwege	Eschwege	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
26.11.2017	Puppen-, Bären- und Spielzeuggbörse	Meistersingerhalle, Nürnberg	Haida, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: redaktion@puppen-und-spielzeug.de

00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20, 06493 Harzgerode
Telefon: 03 94 84/746 02

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße, 12163 Berlin
Telefon: 030/790 86 90
Telefax: 030/79 08 09 99

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
E-Mail: info@teddys.de
Internet: www.teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C, 22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg
Telefon/Fax: 040/550 53 20

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln
Telefon: 046 42/91 05 06
Telefax: 046 42/92 17 55
E-Mail: info@creativ-freizeit.de
Internet: creativ-freizeit.de

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9, 28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail: baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9, 33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05 21/923 86 88
Telefax: 05 21/923 87 20
E-Mail: ideenreich-gmbh@t-online.de

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32,
38108 Braunschweig / Querum
Telefon: 05 31/237 10 19
Telefax: 05 31/37 55 36
E-Mail: info@puppenworld.de
Internet: www.puppenworld.de

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/4754
E-Mail: mt.baer@t-online.de
Internet: www.baer-puppen.de

40000

Künstlerbären – Sammlerbären
Hauptstraße 23, 40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Telegrafstraße 3, 42929 Wermelskirchen

Puppenbedarf Schnadt
Am Hohwege 50, 44879 Bochum
Telefon: 02 34/46 07 47
Telefax: 02 34/45 29 41 90
E-Mail: info@schnadt.de
Internet: www.schnadt.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163, 45138 Essen
E-Mail: mwrobel@wrobi-baer.de
Internet: www.wrobi-baer.de

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25, 46119 Oberhausen
Telefon: 02 08/899 99 75
Telefax: 02 08/828 89 75
E-Mail: galerie-malu@gmx.de
Internet: www.galeriemalu.de

Puppen Galerie, Jungfer Vertriebs GmbH
Hauptstraße 43, 47623 Kevelaer
Telefon: 028 32/971 61 79
Telefax: 028 32/972 01 13
E-Mail: puppen-galerie@t-online.de
Internet: www.jungfer-vertriebsgmbh.de

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
E-Mail: info@probaer.de
Internet: www.probaer.de

50000

Pupp doktor Thomas Dahl
Kaiser-Karl-Ring 29, 53111 Bonn
Telefon: 02 28/63 10 09

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a, 58313 Herdecke
Telefon: 023 30/80 18 70

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg
Telefon: 060 31/16 21 16

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3, 61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94

Bärenstübchen
Erlenweg 1, 63607 Wächtersbach
Telefon: 060 53/60 15 84

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71, 65719 Hofheim/Ts.

**Bastelbedarf für
Schmusepuppen & Stofftiere**
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15
Internet: www.wakobi.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2, 66589 Wemetsweiler

Brummbärenhöhle
Waldstraße 1, 67134 Birkenheide
Telefon: 062 37/29 94

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerchenstuebchen.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8, 73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5, 82319 Starnberg
Telefon: 081 51/165 26

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2, 83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 94 15

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Auf dem Kreuz 10, 86152 Augsburg
Telefon: 08 21/508 21 79

Puppenschlösse
Bahnhofstraße 7, 88477 Schwendi
Telefon: 073 53/98 10 10
Telefax: 073 53/98 10 60
E-Mail: minka-puppen@t-online.de
Internet: www.puppenschloessle.de

Quintessenz
Gärtnersberg 7, 88630 Pfullendorf

Die Puppenwerkstatt
Schießmauer 7, 89129 Langenau
Telefon: 073 45/91 33 66
E-Mail: info@puppenwerkstatt-sinn.de
Internet: www.puppenwerkstatt-sinn.de

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7, 91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Sissi-Bären
Taxistraße 6, 93049 Regensburg

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet: www.marias-puppenstube.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1, 95444 Bayreuth
Telefon: 09 21/51 56 53

Haida direct
Cuno-Hoffmeister-Straße 5
96515 Sonneberg

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien, Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14
1230 Wien, Österreich

Niederlande

Poppenarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingen, Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Matozi Art
Burg, Hoogenboomlaan 72
1718 BK Hoogwoud, Niederlande
E-Mail: info@matozi-art.nl
Internet: www.matozi-art.nl

Schweiz

s'Lädli B.B Puppenklinik
Hauptstraße 12, 4133 Pratteln, Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon, Schweiz

Frankreich

Puppen und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach, 57350 Spicheren
Telefon: 06 81/96 54 97 98
oder 00 33 (0) 387 88 62 21
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de
Internet: www.bastelparadies-saar.de

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smounevej 18, 8410 Rønne, Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine
E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

GUT TEMPERIERT

Wärmelampe zum Rooten

Tobias Meints

Jana Günther gehört zu den besten Babypuppenkünstlerinnen Deutschlands. Ihr Erfolg beruht zum einen auf Talent und Beharrlichkeit, zum anderen auf den qualitativ hochwertigen Werkzeugen, die sie verwendet. Manchmal greift sie auch auf außergewöhnliche Do-it-yourself-Lösungen zurück, die sich derart bewähren, dass sie sie in ihrem Shop anbietet.



Diese Wärmelampe passt hervorragend in einen Puppenkopf und fixiert sich aufgrund der aufklappbaren Flügel an Ort und Stelle



Ein Adapterring gehört zum Lieferumfang. Er fixiert die Lampe auch in größeren Köpfen

Der Blick über den Tellerrand, der in diesem Fall das gängige Werkzeugsortiment für Reborner darstellt, ist für Jana Günther obligatorisch. Sie schreckt auch nicht davor zurück, Dinge zweckzuentfremden. Das Beste Beispiel ist eine Lampe, die in den Kopf eines Reborn-Kits geschoben wird und diesen erwärmt. Dadurch wird das Material weicher und das Rooten der Haare fällt leichter. „Es war nicht einfach, eine passende Lampe zu finden“, erklärt Jana Günther. „Und als ich ein passendes Exemplar gefunden hatte, hörten die Schwierigkeiten nicht auf. Ich musste einen Anbieter finden, bei dem ich eine kleine Stückzahl ordern

konnte. Aber der Aufwand hat sich gelohnt, die Lampe eignet sich hervorragend – als ob sie für diesen Verwendungszweck gedacht wäre.“ Und der Clou: Die Lampe kostet lediglich 8,50 Euro inklusive Adapterring für größere Köpfe. ■

KONTAKT

Heavenly Illusions – Jana Günther
 Berthelsdorfer Straße 61a, 09661 Hainichen
 Telefon: 03 72 07/503 26
 E-Mail: guentherpuppenversand@t-online.de
 Internet: www.heavenly-illusions.de



FREUNDSCHAFTSTREFFEN

DABIDA-Day 2017 in Amsterdam

Ruth Ndouop-Kalajian

Mitten im belebten Zentrum von Amsterdam tut sich ein Torbogen auf, durch den man in einen ruhigen Innenhof tritt – hier steht die Zuiderkerk. In diesem Jahr erneut ein Treffpunkt für Puppenkünstler aus aller Welt. Eingeladen hatten der Verband niederländischer und belgischer Puppenkünstler und Svetlana Pchelnikova für die „Art & Doll International“.



Die Künstlerin Natali Iunina gewann mit dieser emotionalen Szene den Hannie Sarris Award 2017

Der Einladung nach Amsterdam waren zahlreiche Künstler vor allem aus den Niederlanden und Russland gefolgt. Sie verwandelten die ehemalige Kirche in ein Kleinod für Liebhaber zeitgenössischer Puppenkunst. Höhepunkt war die Vergabe des Hannie Sarris Awards 2017 an die Nominierte Künstlerin Natali Iunina. Sie war als Gast beim DABIDA-Day zugegen und nahm den Preis freudestrahlend an. Ihr Werk zum Thema „Emotionen“ hatte die Jury überzeugt: ein Großvater, der seinen zwei Enkeln eine Geschichte erzählt. Sie hängen geradezu an seinen Lippen, während er mit großen Gesten erzählt.

Beata Abraham aus England stellte diese ausdrucksstarke Puppen aus Stoff mit gemalten Gesichtern vor



Agne Mikalauskiene aus Litauen präsentierte diese Mädchenpuppen mit wallendem langem Haar



Aus Porzellan bestehen die zarten Puppen von Pregner Lesa aus Russland



Originelle Ball
Jointed Doll
von Oxana und
Alexey Geets
aus Russland
mit vielen
feinen Details

Ein Vertreter
der „Star
Dolls“ aus
dem Atelier
von Svetlana
Pvelnikova
aus Estland



Dieses Kunstwerk
stammt von Marlaine
Verhelst, der
Grande Dame der
niederländischen
Puppenkunst



Die Kombination von kostbaren
Steinen und Puppen ist das
Markenzeichen von Saskia Hoeboer
aus den Niederlanden



Von Franciska Markus, Niederlande, stammt
dieses Kunstwerk, dass die Beschäftigung mit der
Schönheit thematisiert



Werke wie dieses aus
glasierter Keramik
zeigte Marisol Grivalva,
Künstlerin mit Wurzeln in
Ecuador und Frankreich

Miniatur der Puppe I von Thomas Dahl

WUNDERVOLLE MINIATUR



Ein ganz besonderes Highlight für Puppensammler im Allgemeinen und Käthe Kruse-Fans im Besonderen hat Pupp doktor Thomas Dahl aus Bonn für das Gewinnspiel in PUPPEN & Spielzeug zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um eine wertvolle Miniatur der Puppe I. Diese entstand in einer Auflage von nur drei Exemplaren in der Manufaktur in Donauwörth für die Mitglieder der Internationalen Sammlergemeinschaft für antike Käthe Kruse-Puppen. Bei dieser kleinen Kostbarkeit wurde der Kopf der Puppe I aus feinstem Biskuitporzellan als Miniatur gestellt. Der Stoffkörper ist aufwändig von Hand genäht. Große Sorgfalt wurde auch der Kleidung zuteil. Sie wurde sorgfältig und nach alten Vorlagen der Manufakturgründerin angefertigt. Das Püppchen kommt in ihrem Originalkarton inklusive einer Miniatur eines antiken Stubenwagens und eines Miniaturteddys zum neuen Besitzer. Ein Leser des Magazins darf diesem wundervollen Ensemble ein neues Zuhause geben. Wie das geht? Ganz einfach. Die untenstehende Gewinnspielfrage beantworten und mit etwas Glück macht sich das Puppenmädchen auf die Reise zu Ihnen.



Auflösung Gewinnspiel PUPPEN & Spielzeug Ausgabe 02/17

Die Gewinner der Tickets für den Internationalen PUPPENfrühling 2017 in Münster wurden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort war B: Münster.

KONTAKT

Pupp doktor Thomas Dahl
Kaiser-Karl-Ring 29 (Ecke Kölnstraße), 53111 Bonn
Telefon: 02 28/63 10 09
Internet: www.pupp doktor-dahl.de

Käthe Kruse

Die Miniatur welchen Puppentyps können Sie hier gewinnen?

- A Puppe I
B Puppe II
C Puppe III

Frage beantworten und Coupon bis zum 6. Juni 2017 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Schneller geht es im Internet:
puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-155

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Einsendeschluss ist der 6. Juni 2017 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

www.puppen-und-spielzeug.de

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

Jetzt bestellen



Dieses Buch liefert alles Wissenswerte zu Kauf, Restaurierung und Pflege von Käthe Kruse-Puppen, den wahrscheinlich berühmtesten Puppen der Welt. Eine Biographie bietet Daten und seltene Fotos der Familie.

Im Internet unter www.alles-rund-ums-hobby.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Das Standardwerk

Ein Reiseführer durch die bedeutendsten Puppen- und Spielzeug-Museen



Jetzt bestellen. Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Shopping





PUPPEN & SPIELZEUG NORDAMERIKA-KORRESPONDENTIN REBEKAH KAUFMANN

Unsere Nordamerika-Korrespondentin und Bären- sowie Puppenexpertin Rebekah Kaufmann berichtet in PUPPEN & Spielzeug über Veranstaltungen und Auktionen in den USA, präsentiert Sondereditionen und spricht vor Ort mit Entscheidern, etablierten Künstlern und jungen Talenten.

SAMMLER UND IHRE PUPPEN

Wendy geht auf große Reise

Bei vielen Sammlern in den USA liegt es im Trend, ihre liebsten Puppen mit auf Reisen zu nehmen und diese an einzigartigen Orten zu fotografieren. Diese Bilder bannen nicht nur die Erinnerungen dauerhaft auf Papier, sondern werden oft auch in sozialen Netzwerken geteilt. Als Beispiel möchte ich Euch meine Freundin Mary Elisabeth zusammen mit ihrer reisenden Puppe Wendy vorstellen.

Wendy posiert im perfekten Outfit nahe des Tower of London in der britischen Hauptstadt



Rebekah Kaufman: Mary, erzähl uns doch bitte etwas von Dir.

Mary Elisabeth: Ich heiße Mary Elisabeth und liebe Musik. Ich spiele Bratsche sowie Violine und bin eigentlich im Rechtswesen tätig. Ich interessiere mich schon seit meiner frühesten Kindheit für Puppen. Heute bin ich zertifizierte Schätzerin für antike Puppen hier in den USA. Ich hatte aber auch bereits viel Freude daran, über Puppen zu forschen und über sie zu schreiben.

Erzähle uns von Wendy, Deiner reisenden Puppe.

Wendy ist eine 20 Zentimeter große Puppe von Madame Alexander. Im Jahr 2004 habe ich von den reisenden Puppen eines anderen Sammlers erfahren. Die Idee, eine Puppe mit auf Reisen zu nehmen und diese dort zu fotografieren, fand ich bezaubernd. Ich habe mir dann den Madame Alexander-Katalog des Jahres 2005 angesehen und dabei die Puppe entdeckt, die später Wendy werden sollte. Sie überzeugte mich durch ihre Größe, die robuste Konstruktion, den vollbeweglichen Körper und ihr glattes, kurzes Haar, das sie als die geborene Hutträgerin erscheinen ließ. Anders als der Prototyp im Katalog hat Wendy aber braune Haare. Der Kontrast zwischen ihren blonden Haaren und den großen, braunen Augen ist hinreißend. Ich glaube, dass ihre Augen auch der Grund sind, warum Wendy so anziehend und fotogen wirkt.

Ist Wendy deine erste oder einzige Reisebegleitung?

Wendy ist meine erste Reisebegleitung. Sie hat aber auch „Freunde“, die sie ab und



Wendy posiert mit zwei Kühen im US-Bundesstaat Vermont



Wendy in ihrem pinken Outfit im englischen Stonehenge

zu auf Tagesausflügen begleiten. Auch diese sind 20-Zentimeter-Puppen von Madame Alexander.

Erzähle uns von euren gemeinsamen Reisen.

Wendy kam 2005 bei mir an und wir wurden bald unzertrennlich. Wir haben ausgedehnte Reisen nach Vermont, ans Cape Cod und nach England unternommen. Wir waren außerdem schon auf einigen Treffen der United Federation of Doll Clubs (UFDC) in Chicago, New Orleans, Washington D.C. und Kansas City. Hinzu kommen Tagesausflüge in Museen und an andere interessante Orte, beispielsweise zum Firmensitz der Madame Alexander Doll Company in New York.

Wie planst Du Wendys Outfits, wenn ihr verreist?

Bei Tagesausflügen trägt Wendy normalerweise nur ein Outfit, manchmal auch zwei verschiedene. Wenn wir länger verreisen, dann packe ich fünf bis zehn Ensembles mit einigen Accessoires für sie zusammen. Wendy hat einen eigenen Koffer mit ihrem Namen darauf. Wenn ich die Outfits für einen Ausflug auswähle, dann überlege ich erst, was wir wohl tun werden. Wenn wir beispielsweise schwimmen gehen, dann packe ich ein oder zwei Badeanzüge ein. Außerdem überlege ich, ob sie eher schicke Kleidung braucht oder legere. Und natürlich packe ich Schlafanzüge ein, denn selbst Wendy muss sich auch mal ausruhen.

Wie reagieren die Menschen, wenn sie Dich und Wendy auf Reisen treffen?

Die meisten Menschen sind von Wendy entzückt. Meistens sagen sie, dass Wendy „schön“, „süß“ oder „reizend“ aussieht. Die Leute fragen oft nach ihrer Geschichte oder wollen wissen, was für eine Art Puppe sie ist. Sie fragen auch oft, was ich mit den



Wendy wartet in New Orleans im US-Bundesstaat Louisiana auf die Straßenbahn

ganzen Fotos von ihr anstelle. Ich erkläre dann, dass ich vorhabe, die Geschichten über unsere gemeinsamen Abenteuer niederzuschreiben. Doch wie auch immer: Die Reaktionen sind nicht immer positiv. Als wir beispielsweise den Tower of London besuchten, wollte ich ein Foto von uns neben einer der Beefeater-Wachen schießen. Als ich um Erlaubnis fragte, wurde der Mann böse. Er sagte verärgert: „Ich bin eine Wache der Königin. Ich kann doch nicht mit einem Püppchen posieren!“

Zum Abschluss: Wenn ihr nicht zusammen verreist, wo wohnt Wendy in Deinem Haus?

Während der Weihnachtsfeiertage findet sie ihren Platz unter dem Weihnachtsbaum. Den Rest des Jahres sitzt sie dann aber meistens neben meinem Computer auf meinem Schreibtisch. Wenn sie in der Nähe ist, ermuntern mich ihre großen braunen Augen, außerdem kann ich sie immer um Hilfe bei meinen Schreibprojekten bitten. ■



Wendy nimmt sich eine Auszeit vom UFDC-Treffen in Washington und badet im Hotelpool

KLEIDER MACHEN PUPPEN

Verspielte Designs von Adelheid Grimm

Tobias Meints

Die Künstlerin Adelheid Grimm fertigt mit großem Eifer ausgefallene Teddybären. Ihre außergewöhnlichen, manchmal schrägen Designs sind zu ihrem Markenzeichen geworden. Bei ihrer zweiten Leidenschaft, dem Nähen von Kleidern für moderne und antike Puppen, geht es hingegen eher klassisch zu.

Die Puppenkleider von Adelheid Grimm sind von höchster Qualität – kein Wunder, schließlich ist sie gelernte Modedesignerin



Als gelernte Modedesignerin bringt Adelheid Grimm, die als Bärenmacherin erfolgreich ist und auch schon ein Buch veröffentlicht hat, das nötige Rüstzeug mit, um qualitativ hochwertige Puppenkleider zu fertigen. Dabei ist sie nicht festgelegt. Sie kreiert Ensembles für antike Kreationen aber auch moderne Kunstwerke.

Passend

Für historische Puppen müssen die Kleider natürlich auch aus entsprechenden Stoffen sein. Eine Puppe aus dem späten 19. Jahrhundert, die einen Nicki-Jogging-Anzug trägt, ist einfach nicht stilecht und trägt



Mit Blumen verzierte Hüte gibt es bei Adelheid Grimm passend für jeden Puppenkopf



**Für moderne Künstlerpuppen und antike Kreationen gleichermaßen:
Hübsche Kleider in gedeckten Farben**

auch nicht zur Wertsteigerung der Kreation bei. „Damit alles passt, bin ich stets auf der Suche nach ganz besonderen Stoffen. Am besten solchen, die heute kaum noch zu bekommen sind. Dazu zählt auch alte Unterkleidung aus Urgroßmutter's Zeiten“ erklärt die Künstlerin fröhlich. „Diese ist heute sehr rar und wird nur noch selten angeboten. Wenn ich doch welche ergattern kann, entstehen daraus tolle Puppenkleider.“

Auftragsarbeiten

Neben Kleidungsstücken, die nach eigenen Ideen entstehen, nimmt Adelheid Grimm auch Aufträge an. Diese stammen meist von Puppenmüttern, die ihre lieb gewonnenen Schätzchen mit einem neuen Ensemble aufwerten möchten. Aber auch Puppen-Kliniken gehören zu ihrem Kundenkreis, die für wertvolle antike Patienten historisch korrekte Kleidungsstücke benötigen. Egal ob hübschen Kleid oder Jungen-Outfit, damit die Kleider später

LESE-TIPP

Eine ausführliche Vorstellung von Adelheid Grimms spannenden Teddybären gibt es in Ausgabe 3/2017 von **TEDDYS kreativ**. Diese kann im **PUPPEN & Spielzeug-Shop** unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Gerne verwendet Adelheid Grimm unterschiedliche Stoffe. Sie ist stets auf der Suche nach passendem Material



Auf Wunsch kreierte die Puppenmacherin auch quietsch bunte Outfits

KONTAKT

grimmbaeren
Adelheid Grimm
Trenkgasse 2, 53894 Mechernich
E-Mail: adelheid.grimm@web.de



Es müssen nicht immer Sammlerpuppen sein. Auch Exemplare zum Spielen stattet die Künstlerin mit Kleidern aus

auch sitzen benötigt, die Puppenschneiderin nur wenige Maße, dann kann es auch schon ans Werk gehen.

Wer Adelheid Grimm kennenlernen möchte und eine Puppe hat, die ein neues Outfit benötigt, trifft sie auf verschiedenen kleinen Handwerkermärkten und Messen, wie beispielsweise auf der **TEDDYBÄR TOTAL**, dem Parallel-Event zum **Internationalen PUPPENfrühling** in Münster, wo sie regelmäßig ihre aktuellen Kreationen präsentiert.

Impressum **PUPPEN** & SPIELZEUG

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-155
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, schrieben
und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Fachredaktion
Ruth Ndouop-Kalajian

Redaktion
Mario Bicher, Florian Kastl,
Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistentin
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Christiane Aschenbrenner, Thomas Dahl,
Bettina Dorfmann, Rebekah Kaufman,
Sabine Reinelt, Veronika Schneider

Grafik
Martina Gnaß, Bianca Buchta,
Jannis Fuhrmann, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice PUPPEN & Spielzeug
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@puppen-und-spielzeug.de

**wellhausen
&
marquardt**
Mediengesellschaft

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland € 53,-
Ausland € 63,-
eMagazin:
www.puppen-und-spielzeug.de/emag

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/42 80
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
PUPPEN & Spielzeug erscheint 6x jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 9,80
Österreich € 11,50
Schweiz SFR 15,90
BeNeLux € 11,60
Italien € 11,80
Dänemark DKK 104,00
Schweden SEK 140,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Buchhandelsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Meßberg 1, 20086 Hamburg
Telefon: 040/30 19 18 00
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen werden.
Mit der Übergabe von Manuskripten,
Abbildungen, Dateien an den Verlag ver-
sichert der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und keine
weiteren Nutzungsrechte daran geltend
gemacht werden können.

VORSCHAU

PUPPEN & Spielzeug gibt es
sechsmal jährlich. Die Ausgabe 04/2017
erscheint am 12. Juli 2017.

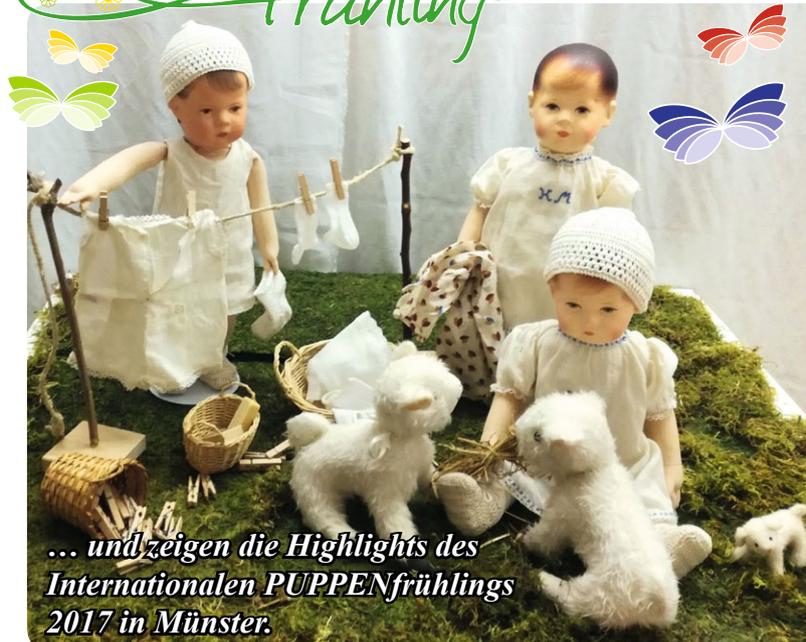
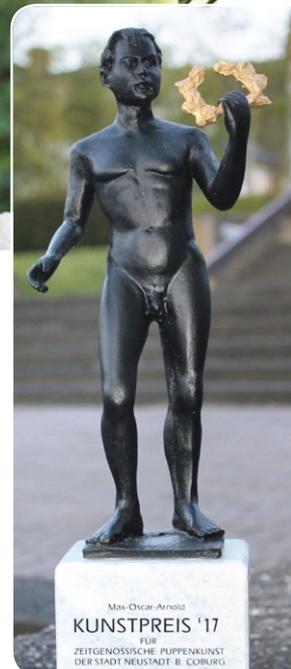
Dann berichten wir unter anderem über ...



*... die Charakterköpfe
zum 25. Geburtstag von
Kämmer & Reinhardt, ...*

*... berichten über die Gewinner des
Max-Oscar-Arnold-Preises ...*

**INTERNATIONALER
PUPPEN**
Frühling



*... und zeigen die Highlights des
Internationalen PUPPENfrühlings
2017 in Münster.*

Bettina Dorfmann

Barbie

PUPPEN-PREISFÜHRER 2017/2018
MIT OUTFITS VON 1959 - 1967



ISBN-Nummer: 978-3-939806-92-9
mehr als 200 Seiten, 29,80 Euro

Der **Barbie-Puppen-Preisführer** ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 200 Outfits aus der Zeit zwischen 1959 und 1967 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt. Verfasst wurde der **Barbie-Puppen-Preisführer 2017/2018** von der **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch absolute Pflichtlektüre.



JETZT BESTELLEN UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de



LOMBRAIL - TEUCQUAM

MAISON DE VENTES



14 rue de Provence 75009 PARIS
N° agrément : 2002-152

Tél: 01 43 97 91 29 Fax: 01 42 83 68 48
email: lt-1@wanadoo.fr

Samstag, 27. Mai
2017 um 14.00 Uhr im
Ambassador
Hotel Paris,
„Salon Vendôme“

Besichtigungszeit
10.00 bis 13.00 Uhr

International renommierte Auktion der
Countess Maree Tarnowska-
Sammlung

„Live Auktion“ auf
www.drouotlive.com
mit Übersetzung

Drouot LIVE.COM



Farbkatalog, Preis:
25,- Euro (30,- Euro inklusive
Versand). Bei Francois Theimer
bestellen. Der Katalog kann auch
3 Wochen vor der Auktion auf
der Website eingesehen werden:
www.theimer.fr und
www.lombrail-teucquam.com



François THEIMER

Internationaler Gutächter & Historiker für französische Puppen

4 rue des Cavaliers 89130 TOUCY Tél: (0033) 03 86 74 31 76 Fax: (0033) 03 86 74 32 13

E.Mail: francois.theimer@wanadoo.fr Website: www.theimer.fr

